

SAMSUNG KIOSK – Benutzerhandbuch

KM24A

Die Farbe und das Aussehen können sich je nach Gerät unterscheiden, und der Inhalt dieses Handbuchs kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden, um die Leistung zu verbessern.

Das Gerät sollte nicht mehr als 16 Stunden täglich verwendet werden. Der Garantieanspruch entfällt, wenn das Gerät mehr als 16 Stunden pro Tag verwendet wird.

Verwaltungskosten werden abgerechnet, wenn:

- (a) auf Ihren Wunsch ein Techniker zu Ihnen geschickt und dann festgestellt wird, dass kein Defekt des Geräts vorliegt (d. h. wenn das Benutzerhandbuch nicht gelesen wurde).
- (b) Sie das Gerät in eine Reparaturwerkstatt bringen und dann festgestellt wird, dass kein Defekt des Geräts vorliegt (d. h. wenn das Benutzerhandbuch nicht gelesen wurde).

Die Höhe eventuell anfallender Verwaltungsgebühren wird Ihnen vor dem Besuch des Technikers mitgeteilt.

Inhalt

Vor Inbetriebnahme des Geräts

| | |
|----------------------|----|
| Sicherheitshinweise | 4 |
| Sicherheitssymbole | 4 |
| Strom und Sicherheit | 5 |
| Installation | 6 |
| Funktion | 8 |
| Reinigung | 10 |

Vorbereitung

| | |
|--|-----------|
| Überprüfen des Lieferumfangs | 12 |
| Display | 12 |
| Connection Box | 13 |
| Bauteile | 14 |
| Display | 15 |
| Anschlüsse | 16 |
| Display | 16 |
| Administratormenü | 17 |
| Vor dem Aufstellen des Geräts (Installationshandbuch) | 18 |
| Lüftung | 18 |
| Montieren der Wandhalterung | 19 |
| Montieren der Wandhalterung | 19 |
| Spezifikationen des Wandhalterungskits (VESA) | 19 |

Kiosk-Startseite

| | |
|----------------------------|-----------|
| Kiosk-App | 20 |
| App-Verwaltung | 21 |
| App-Informationen | 21 |
| Installieren der Kiosk-App | 21 |
| Entwicklermodus | 21 |
| Peripheriegeräte | 22 |
| Produkt klonen | 23 |
| Netzwerkstatus | 24 |
| Automatisch Ein/Aus | 25 |
| Autom. Ein | 25 |
| Autom. Aus | 26 |
| Feiertagsverwaltung | 26 |
| Alle Einstellungen | 27 |

Menü

| | |
|---------------------------------------|-----------|
| Bild | 28 |
| Bildschirmanzeige | 31 |
| Ton | 32 |
| Netzwerk | 33 |
| Netzwerkeinstellungen (kabelgebunden) | 34 |
| Netzwerkeinstellungen (drahtlos) | 36 |
| WPS verwenden | 38 |

| | |
|---------------|----|
| System | 40 |
| Unterstützung | 46 |

Anschließen und Verwenden eines externen Geräts

| | |
|--------------------------------------|-----------|
| Vor dem Anschließen | 47 |
| Vorbereitungen vor dem Anschließen | 47 |
| Anschließen an einen PC | 47 |
| Anschließen mit einem HDMI-Kabel | 47 |
| Anschließen mit einem HDMI/DVI-Kabel | 48 |
| Anschließen an ein Videogerät | 48 |
| Anschließen mit einem HDMI-Kabel | 48 |
| Anschließen mit einem HDMI/DVI-Kabel | 49 |
| Anschließen des LAN-Kabels | 49 |
| Ändern der Eingangsquelle | 49 |

Einen Touchscreen- Monitor verwenden

| | |
|--|-----------|
| Touchscreen-Monitor | 50 |
| Vor Inbetriebnahme des Geräts bitte Folgendes beachten: | 50 |
| Anforderungen | 51 |

Inhalt

| | |
|---|----|
| Anschließen des Touchscreen-Monitors | 52 |
| Anschließen an einen PC | 52 |
| An einem Laptop oder Tablet anschließen | 52 |
| Konfigurieren der Einstellungen für den Touchscreen-Monitor | 53 |
| Kalibriert | 53 |
| Den Bildschirm bedienen | 55 |
| Touchscreen-Gesten | 55 |
| Hinweise | 56 |

Multi Display Control (MDC)

| | |
|---|----|
| Kabelanschluss | 57 |
| RS232C-Kabel | 57 |
| LAN-Kabel | 58 |
| Anschluss | 60 |
| Steuercodes | 61 |
| Verwenden von MDC | 68 |
| Installieren und Deinstallieren des Programms | |
| MDC | 68 |

Handbuch zur Fehlerbehebung

| | |
|---|----|
| Vorbereiten der Kontaktaufnahme mit dem Samsung Kundenservicecenter | 69 |
| Testen des Geräts | 69 |
| Überprüfen Sie folgenden Punkte. | 70 |

Technische Daten

| | |
|----------------------------|----|
| Allgemein | 76 |
| Voreingestellte Timer-Modi | 77 |

Anhang

| | |
|---|----|
| Inanspruchnahme des kostenpflichtigen Services (Kosten für Kunden) | 78 |
| Kein Produktdefekt | 78 |
| Ein Schaden am Gerät, der auf einen Kundenfehler zurückzuführen ist | 78 |
| Andere | 78 |
| Vermeidung des Einbrennens von Nachbildern | 79 |
| Was geschieht beim Einbrennen von Nachbildern? | 79 |
| Empfohlene Präventionsmaßnahmen | 79 |
| Lizenzen | 80 |





Kapitel 01

Vor Inbetriebnahme des Geräts

Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitshinweise dienen dazu, Ihre persönliche Sicherheit zu gewährleisten und Sachschäden zu vermeiden. Bitte lesen Sie die folgenden Punkte, um die ordnungsgemäße Verwendung des Gerätes sicherzustellen.







Sicherheitssymbole

| Symbol | Name | Bedeutung |
|---|------------|---|
|  | Warnung | Schwere oder tödliche Verletzungen können verursacht werden, wenn Sie die Anweisungen nicht befolgen. |
|  | Vorsicht | Verletzungen oder Sachschäden können verursacht werden, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden. |
|  | Verbot | NICHT versuchen. |
|  | Anweisung. | Anweisungen befolgen. |


ACHTUNG

GEFAHR DURCH STROMSCHLAG NICHT ÖFFNEN

VORSICHT: UM DAS RISIKO EINES STROMSCHLAGS ZU VERRINGERN, DÜRFEN SIE DIE ABDECKUNG (ODER RÜCKSEITE) NICHT ÖFFNEN. IM GERÄTEINNEREN BEFINDEN SICH KEINE VOM BENUTZER ZU WARTENDEN TEILE. REPARATUREN DÜRFEN NUR VON QUALIFIZIERTEM KUNDENDIENSTPERSONAL DURCHGEFÜHRT WERDEN.

| | | | |
|---|---|---|--|
|  | Dieses Symbol zeigt an, dass im Inneren Hochspannung vorhanden ist. Es ist gefährlich, Teile im Inneren dieses Geräts zu berühren. |  | Wechselspannung: Bei einer mit diesem Symbol gekennzeichneten Nennspannung handelt es sich um eine Wechselspannung. |
|  | Dieses Symbol weist darauf hin, dass diesem Gerät wichtige Anweisungen zum Betrieb und zur Wartung beigelegt sind. |  | Gleichspannung: Bei einer mit diesem Symbol gekennzeichneten Nennspannung handelt es sich um eine Gleichspannung. |
|  | Produkt der Klasse II: Dieses Symbol zeigt an, dass das Gerät einen elektrischen Erdungsanschluss (Masse) nicht benötigt. Wenn dieses Symbol auf einem Produkt mit Netzkabel nicht vorhanden ist, MUSS das Produkt über eine zuverlässige Verbindung mit der Erde (Masse) verfügen. |  | Vorsicht. Gebrauchsanweisung beachten: Dieses Symbol weist den Benutzer an, weitere sicherheitsrelevante Informationen der Gebrauchsanweisung zu entnehmen. |

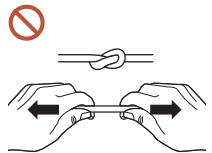
Strom und Sicherheit

 Die folgenden Abbildungen dienen nur als Referenz. Reale Situationen können sich von den in den Abbildungen gezeigten unterscheiden.

Warnung

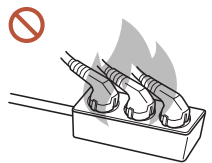


Berühren Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen.
Andernfalls kann ein elektrischer Schlag die Folge sein.



Knicken Sie das Netzkabel nicht, und ziehen Sie auch nicht mit Gewalt daran. Verlegen Sie das Netzkabel nicht unter einem schweren Gegenstand.

Andernfalls kann es zu Störungen des Geräts, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.



Schließen Sie nicht mehrere Geräte an nur einer Steckdose an.
Überhitzte Steckdosen können einen Brand verursachen.



Stecken Sie den Netzstecker ganz hinein, sodass er nicht locker sitzt.

Eine instabile Verbindung kann einen Brand verursachen.



Entfernen Sie Staub an den Steckerstiften oder in der Steckdose mit einem trockenen Tuch.

Andernfalls kann ein Brand entstehen.



Schließen Sie den Netzstecker an eine geerdete Steckdose an. (Außer bei Geräten ohne Erdung)

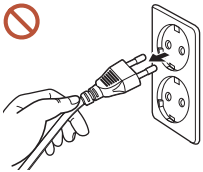
Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



Verwenden Sie keinen beschädigten Netzstecker oder eine lose Steckdose.

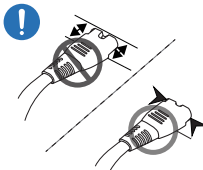
Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

Vorsicht




Fassen Sie den Stecker, wenn Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.




Wenn Sie den Netzstecker an den Anschluss anschließen, achten Sie darauf, ihn vollständig einzustecken.


Wenn der Netzstecker nicht vollständig mit dem Anschluss verbunden ist, könnte der Anschluss unerwartet getrennt werden oder es besteht das Risiko einer Überhitzung aufgrund des Überstroms, was zu Unfällen führen kann.

-  Verwenden Sie nur das von Samsung mit dem Gerät gelieferte Netzkabel. Verwenden Sie das Netzkabel nicht mit anderen Geräten.


Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.


-  Sorgen Sie dafür, dass die Steckdose, an der das Netzkabel angeschlossen ist, gut zugänglich ist.

Wenn ein Problem mit dem Gerät auftritt, muss das Netzkabel abgezogen werden, um die Stromversorgung des Geräts vollständig zu unterbrechen. Beachten Sie, dass das Gerät nicht völlig stromlos gemacht wird, wenn Sie zum Ausschalten die Ein-/Aus-Taste der Fernbedienung verwenden.

-  Ziehen Sie das Netzkabel nicht ab, während das Gerät verwendet wird.

Das Gerät könnte durch eine Überspannung beschädigt werden.

-  Sie können nur die mit dem Kiosk mitgelieferte Steckdosenleiste montieren. Bei Verwendung einer anderen Steckdosenleiste kann Ihre Sicherheit nicht gewährleistet werden.

-  Verschließen Sie die nicht verwendeten Dosen der Steckdosenleiste mit den mitgelieferten Blindsteckern.

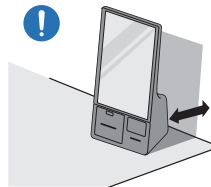
Installation

Warnung



Schalten Sie vor dem Transport des Geräts den Netzschalter aus, und ziehen Sie das Netzkabel und alle anderen angeschlossenen Kabel ab.

Ein beschädigtes Kabel kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.



Halten Sie das Gerät bei der Installation von der Wand entfernt, damit es gut belüftet ist.

Eine erhöhte Innentemperatur kann einen Brand verursachen.



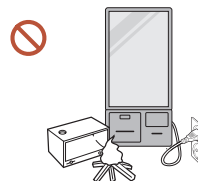
Stellen Sie das Gerät nicht an einem schlecht belüfteten Ort wie einem Bücherregal oder Schrank auf.

Eine erhöhte Innentemperatur kann einen Brand verursachen.



Lassen Sie die Verpackungsfolien nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Ein Missbrauch der Kunststoffverpackung durch Kinder kann zu Erstickungsgefahr führen.



Installieren Sie das Netzkabel (Gleichstromversorgung) und das Gerät nicht in der Nähe von Hitzequellen.

(Kerzen, Mückenschutzmittel, Zigaretten, Sprays, Heizgeräte, Orte, die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind (außer bei Außenprodukten), und andere)



Fixieren Sie das Gerät beim Installieren so, dass es nicht herunterfällt.

Wenn das Gerät nicht fest fixiert ist und ein Kind das Gerät beim Spielen berührt, kann das Gerät herunterfallen und beschädigt werden oder das Kind verletzen.



Stellen Sie das Gerät nicht in einer Küche oder in der Nähe einer Küchentheke auf.

Speiseöl oder Öldampf kann das Gerät beschädigen oder verformen.



Lassen Sie den Wandmontagehalter von einem Techniker montieren.

Die Montage durch eine unqualifizierte Person kann zu einer Verletzung führen. Verwenden Sie nur zugelassene Schränke.



Wenn das Gerät an einem ungewöhnlichen Ort installiert wird, kann die Umgebung zu einem ernsthaften Qualitätsproblem führen. Wenden Sie sich daher vor der Installation unbedingt an das Samsung Kundenservicecenter.

(Orte, an denen viele Feinstäube entstehen, Orte, an denen Chemikalien verwendet werden, Orte mit zu hohen oder niedrigen Temperaturen, Orte mit viel Feuchtigkeit oder Wasser, Transportmittel wie Fahrzeuge, Flughäfen und Bahnhöfe, die lange Zeit kontinuierlich benutzt werden, und andere)



Vorsicht



Lassen Sie das Gerät beim Transport nicht fallen.

Das Standfuß kann herunterfallen und Verletzungen oder Geräteschäden verursachen.



Legen Sie das Gerät nicht auf seiner Vorderseite ab.

Der Bildschirm könnte dadurch beschädigt werden.



Längere direkte Sonneneinstrahlung kann die Oberfläche der Bildschirmanzeige verfärben.

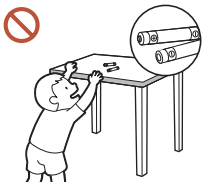
Funktion

Warnung



Wenn das Gerät ein seltsames Geräusch, Brandgeruch oder Rauch von sich gibt, ziehen Sie sofort das Netzkabel ab und wenden sich an Ihr Samsung Kundenservicecenter.

Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



Bewahren Sie die Batterien der Fernbedienung und die kleinen Zubehörteile außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Stellen Sie sicher, dass die Kinder nichts davon verschlucken.

Wenn Kinder die Batterien in den Mund genommen haben, müssen Sie unverzüglich bei Ihrem Arzt vorsprechen.



Wenn das Gerät fallengelassen oder von außen beschädigt wird, schalten Sie den Netzschalter aus und ziehen Sie das Netzkabel ab. Wenden Sie sich dann an das Kundendienstcenter von Samsung.

Wenn Sie das Gerät trotzdem weiter verwenden, kann dies zu einem Stromschlag oder Brand führen.



Bewegen Sie das Gerät nicht, indem Sie am Netzkabel oder an einem anderen Kabel ziehen.

Andernfalls kann es zu Störungen des Geräts, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.



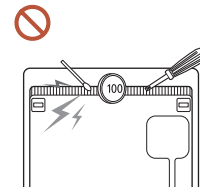
Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsöffnungen nicht durch Tischdecken oder Vorhänge blockiert sind.

Eine erhöhte Innentemperatur kann einen Brand verursachen.



Setzen Sie das Gerät keinen Stößen aus.

- Die Bildschirmanzeige könnte sonst beschädigt werden.
- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



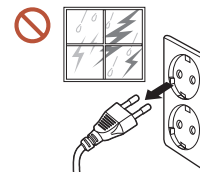
Stecken Sie keine metallischen Gegenstände (Schrauben, Münzen, Haarnadeln usw.) oder leicht entzündliche Gegenstände (Papier, Streichhölzer usw.) in das Gerät (in Lüftungsöffnungen, Anschlüsse o.ä.).

- Wenn Fremdkörper in das Gerät gelangen, schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie das Netzkabel ab. Wenden Sie sich dann an das Kundendienstcenter von Samsung.
- Andernfalls kann es zu Störungen des Geräts, elektrischem Schlag oder einem Brand kommen.



Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände (Vasen, Töpfe, Flaschen usw.) oder metallischen Gegenstände auf das Gerät.

- Wenn Fremdkörper wie Wasser in das Gerät gelangen, trennen Sie das Netzkabel. Wenden Sie sich dann an das Kundendienstcenter von Samsung.
- Andernfalls kann es zu Störungen des Geräts, elektrischem Schlag oder einem Brand kommen.



Schalten Sie das Gerät bei Blitzen oder einem Gewitter aus und trennen Sie das Netzkabel.

Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



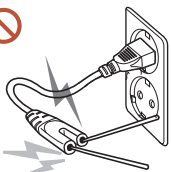
Lassen Sie keine schweren Gegenstände oder Gegenstände, die Kinder mögen (Spielzeug, Süßigkeiten usw.) auf der Oberseite des Geräts liegen.

Das Gerät oder schwere Gegenstände könnten herunterfallen, wenn Kinder nach dem Spielzeug oder den Süßigkeiten greifen, was zu schweren Verletzungen führen könnte.



Hängen Sie sich nicht an das Gerät und klettern Sie nicht darauf.

- Das Gerät kann herunterfallen und Verletzungen oder sogar den Tod verursachen.
- Achten Sie besonders darauf, dass sich Kinder nicht an das Gerät hängen oder darauf klettern.



Während der Netzstecker in eine Steckdose eingesteckt ist, stecken Sie kein Essstäbchen oder einen anderen Leiter in eine verbleibende Steckdose. Berühren Sie zudem nicht sofort die Stifte des Steckers, nachdem Sie den Netzstecker aus der Steckdose gezogen haben.

Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag die Folge sein.



Im Inneren des Geräts liegt Hochspannung an. Zerlegen, reparieren oder modifizieren Sie das Gerät nicht selbst.

- Wenden Sie sich zur Reparatur an das Samsung Kundendienstcenter.
- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



Berühren Sie das Gerät oder den Netzstecker nicht, wenn Gas austritt, und lüften Sie sofort den Raum.

Funken können eine Explosion oder einen Brand verursachen.

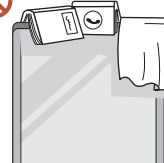


Verwenden Sie keine Luftbefeuchter oder Öfen in der Nähe des Geräts.

Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



Vorsicht



Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.

Störungen des Geräts oder Verletzungen können die Folge sein.



Wenn Sie das Gerät wegen eines Urlaubs oder aus anderen Gründen längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

Staubablagerungen können in Verbindung mit Hitze einen Brand, Stromschlag oder Leckstrom verursachen.



Verwenden Sie das Gerät mit der empfohlenen Auflösung und Frequenz.

Ihr Sehvermögen könnte sich sonst verschlechtern.



Gönnen Sie Ihren Augen pro 1 Stunde Geräteverwendung eine Pause von 5 Minuten.

Die Augen werden weniger ermüdet.



Das Anzeigen von Standbildern auf dem Bildschirm über einen längeren Zeitraum kann zum Einbrennen von Nachbildern oder Pixelfehlern führen.

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, aktivieren Sie den Energiesparmodus oder stellen Sie den Bildschirmschoner in den Bewegtbildmodus.



Verwenden Sie in der Nähe des Geräts keine brennbaren Sprays oder Substanzen, und bewahren Sie diese dort auch nicht auf.

Dies kann zu einer Explosion oder zu einem Brand führen.



Schauen Sie nicht aus zu kurzer Entfernung und für lange Zeit kontinuierlich auf das Gerät.

Ihr Sehvermögen könnte sich sonst verschlechtern.



Heben oder bewegen Sie das Gerät nicht, wenn es in Betrieb ist.



Der Bildschirm wird bei längerem Betrieb heiß. Berühren Sie ihn in diesem Fall also nicht.

Reinigung

⚠️ Warnung



Sprühen Sie kein Wasser oder Reinigungsmittel direkt auf das Gerät.

- Die Oberfläche des Geräts könnte beschädigt werden oder die Markierungen könnten gelöscht werden.
- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

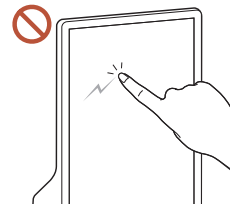
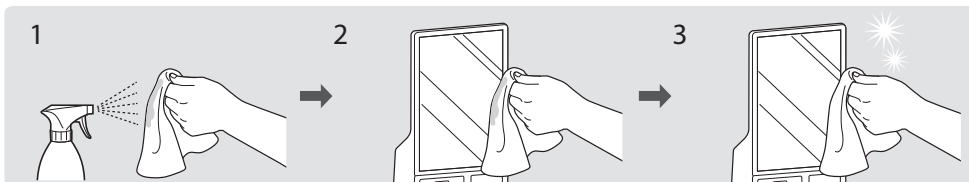
⚠️ Vorsicht



Achten Sie beim Reinigen darauf, den Netzstecker zu ziehen.



Reinigen Sie die Oberfläche mit einem leicht feuchten, weichen Tuch und wischen Sie sie anschließend trocken.



Wischen Sie vorsichtig mit einem weichen und trockenen Tuch, mit z. B. superfeinen Fasern oder aus Baumwollflanell, da die Oberfläche des Geräts und der Bildschirm anfällig für Kratzer sind.

- Die Oberfläche des Geräts könnte beschädigt werden oder die Markierungen könnten gelöscht werden.
- Die Oberfläche oder die Bildschirmanzeige des Geräts können leicht mit Fremdstoffen verkratzt werden.
- Zerkratzen Sie den Bildschirm nicht mit Nägeln oder scharfen Gegenständen. Kratzer können Spuren hinterlassen oder das Gerät beschädigen.
- Das Entfernen eines auf dem Bildschirm angebrachten Aufklebers kann Rückstände hinterlassen. Reinigen Sie die Rückstände vor dem Betrachten des Bildschirms.
- Drücken und reiben Sie das Gerät nicht fest. Schäden an dem Gerät können sonst die Folge sein.



Wenn Sie das Glasteil der Touchscreen-Modelle reinigen müssen, geben Sie Isopropylalkohol mit einer Konzentration von maximal 70 % auf ein weiches, trockenes Tuch (z. B. superfeine Fasern oder Baumwollflanell) und wischen Sie es damit vorsichtig ab.

- Isopropylalkohol ist eine farblose und brennbare Flüssigkeit, die das Auge beschädigen kann, wenn sie hinein gelangt. Gehen Sie also vorsichtig damit um.
- Wenn Sie Isopropylalkohol verwenden, um andere als die Glasteile zu reinigen, kann es auf den Außenflächen des Geräts zu Verfärbungen oder Rissbildungen kommen, die Oberfläche der Anzeige kann sich ablösen und Beschriftungen können abgelöst werden.



Verwenden Sie keine Chemikalien an dem Gerät, die Alkohol, Lösungsmittel oder Tenside wie Wachs, Benzol, Verdünner, Pestizide, Lufterfrischer, Schmiermittel oder Reiniger enthalten.

Die Außenseite des Geräts kann verfärbt werden oder reißen, die Oberfläche des Bildschirms kann sich ablösen oder die Markierungen können gelöscht werden.



Bei stark glänzenden Oberflächen wie dieser können bei Verwendung eines UV-Luftbefeuchters in der Nähe weißliche Flecken auf dem Gerät entstehen.



Wenden Sie sich an das Kundenservicecenter, wenn das Innere des Produkts gereinigt werden muss (es wird eine Servicegebühr erhoben).

Kapitel 02

Vorbereitung

Überprüfen des Lieferumfangs

- ✎ Wenn Komponenten fehlen, wenden Sie sich an den Anbieter, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.
- ✎ Das Aussehen der tatsächlichen Komponenten kann von den Abbildungen abweichen.
- ✎ Der RS232C-Adapter kann zur Verbindung mit einem anderen Monitor über ein D-SUB-Kabel (9-polig) vom Typ RS232C verwendet werden.

Display



Kurzanleitung zur Konfiguration



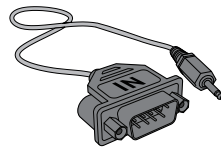
Garantiekarte



Aufsichtsrechtliche Hinweise

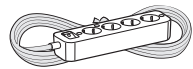


Netzkabel

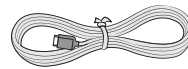


RS232C-Adapter

Connection Box



Steckdosenleiste



OCM-Kabel



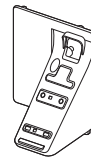
Schrauben (M4 , L12) x 7



Schrauben (M3 , L5) x 11



2 Stk. Blechverkleidung



EFT-Klemmendeckelhalter



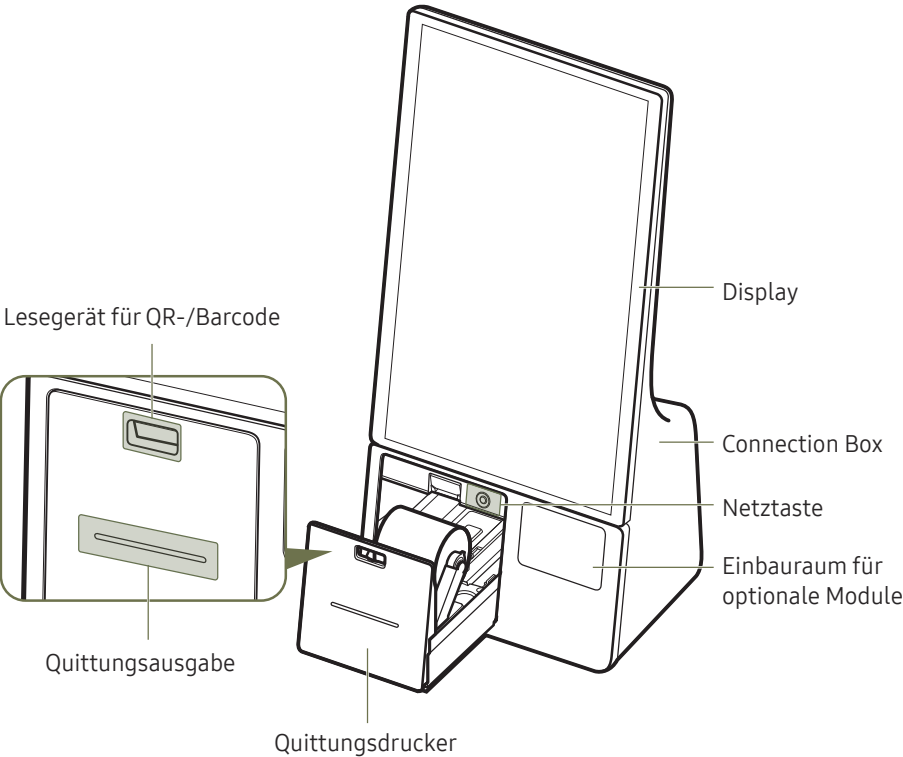
Schrauben (M3, L8) x 2



Anleitung für EFT-Klemmenhalter

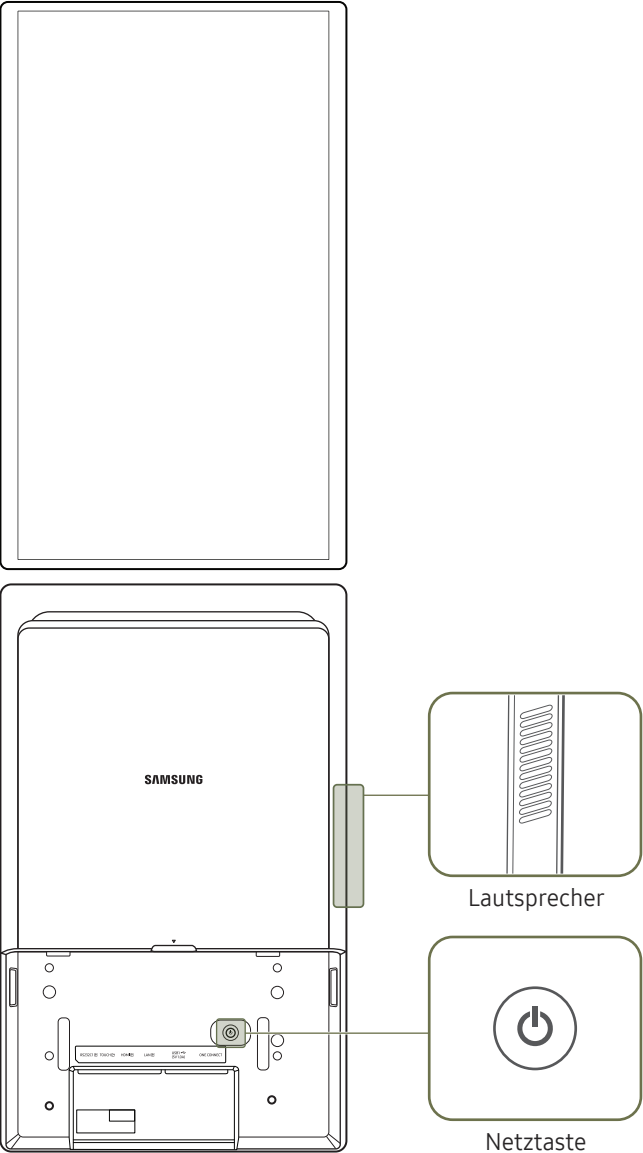
Bauteile

Die Farbe und das Aussehen können sich je nach Gerät unterscheiden, und die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden, um die Leistung zu verbessern.



| Bauteile | Beschreibung |
|---------------------------------|---|
| Display | Zeigt die Kiosk-App oder das Fenster des externen Geräts an. |
| Connection Box | Die Connection Box enthält alle Ausrüstungen, die mit Zahlungen zusammenhängen. |
| Lesegerät für QR-/Barcode | Ein Gerät zum Auslesen von QR- und Barcodes. Optimale Betriebsbedingungen <ul style="list-style-type: none">Abstand zum Sensor: 100 ~ 150 mmBarcode-Länge: 30 ~ 60 mmQR-Code-Größe: (25 ~ 30 mm) x (25 ~ 30 mm) |
| Quittungsdrucker | Druckt einen Beleg. |
| Netztaste | Gerät ein- oder ausschalten. Drücken Sie kurz auf die Taste, um das Gerät einzuschalten. Drücken und halten Sie die Taste, um das Produkt auszuschalten. |
| Einbauraum für optionale Module | Zusätzlicher Raum zum Einbau eines optionalen Zahlungsmoduls. <ul style="list-style-type: none">EFT-Klemme (der Klemmendeckelhalter ist für dieses Modul vorgesehen) Samsung bietet keine optionalen Module an und verkauft auch keine. |

Display



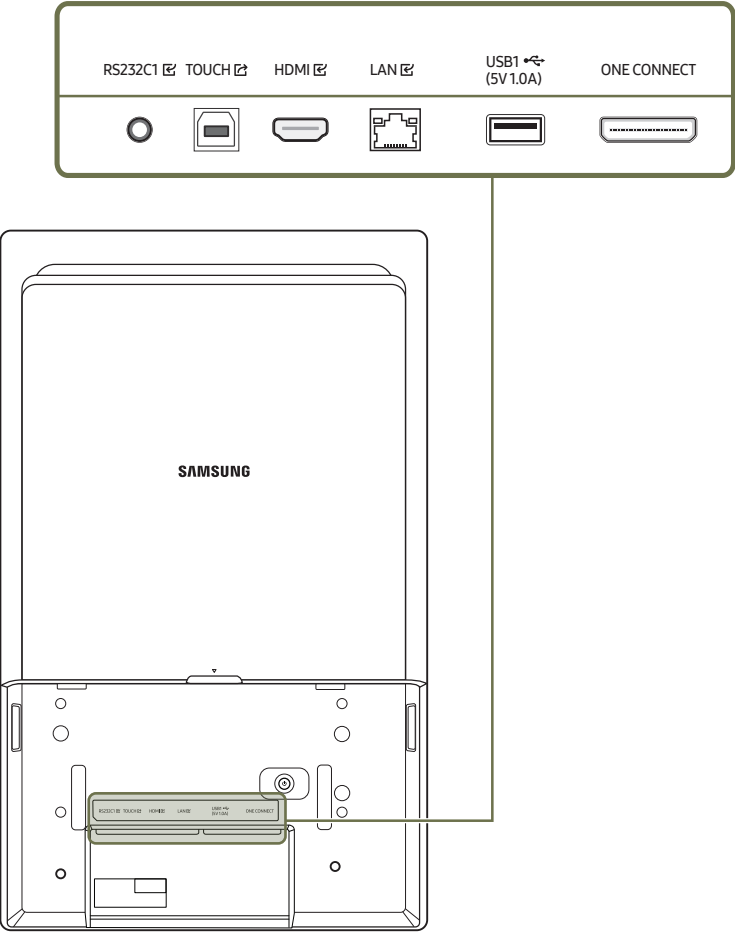
- ✎ Die Farbe und das Aussehen können sich je nach Gerät unterscheiden, und die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden, um die Leistung zu verbessern.
- ✎ Die Verwendung der Fernbedienung wird von diesem Produkt nicht unterstützt.

| Bauteile | Beschreibung |
|-----------|---|
| Netztaste | Ein- bzw. Ausschalten des Produkts. <ul style="list-style-type: none">• Drücken Sie kurz auf die Taste, um das Gerät einzuschalten.• Drücken und halten Sie die Taste, um das Produkt auszuschalten. |

Anschlüsse

Display

Die Farbe und das Aussehen können sich je nach Gerät unterscheiden, und die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden, um die Leistung zu verbessern.

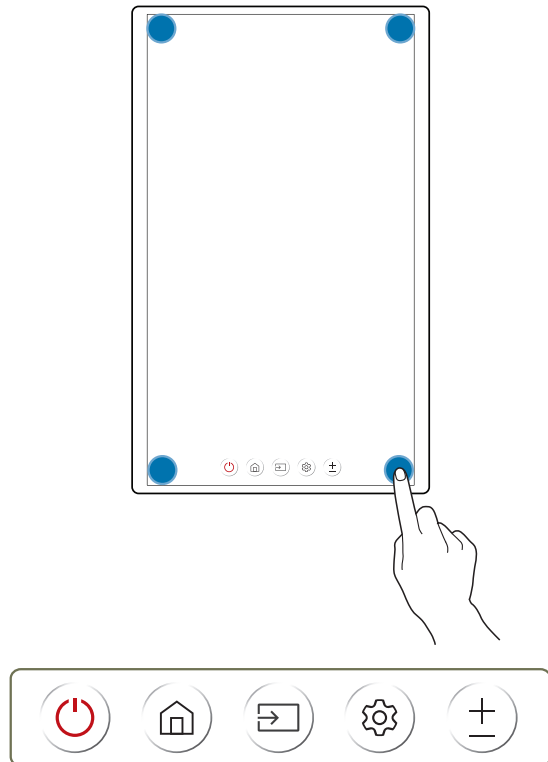












| Anschlüsse | Beschreibung |
|---------------|---|
| RS232C1 | Zur Verbindung mit MDC über einen RS232C-Adapter. |
| TOUCH | Zum Anschluss an einen PC mit einem USB-Kabel (für TOUCH OUT), um die Touchfunktionen zu aktivieren. |
| HDMI | Zum Anschluss eines Quellgeräts über ein HDMI-Kabel. |
| LAN | Zur Verbindung mit MDC und dem Internet über ein LAN-Kabel. (10/100 Mbit/s) Verwenden Sie ein Cat 7-Kabel (STP*-Typ) für die Verbindung. *STP: *Shielded Twisted Pair. |
| USB (5V 1.0A) | Anschließen an ein USB-Gerät. Die USB-Anschlüsse am Gerät sind für einen konstanten Strom von maximal 1,0A ausgelegt. Bei einer Überschreitung des Maximalwerts funktionieren die USB-Anschlüsse möglicherweise nicht. |
| ONE CONNECT | Verbindet das Display und die Connection Box über ein OCM-Kabel. |

Administratormenü

✎ Um das Administratormenü zu öffnen, tippen und halten Sie auf eine der in der folgenden Abbildung gezeigten Stellen, nachdem das Gerät eingeschaltet ist.


✎ Je nach Gerätestatus müssen Sie eventuell die PIN eingeben.

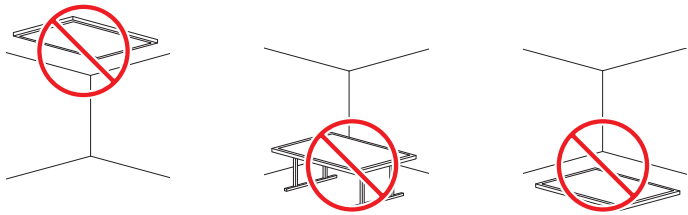


| Taste | Beschreibung |
|---|--|
|  Ausschalten | Sie können das Gerät ausschalten oder neu starten. <ul style="list-style-type: none">Tippen Sie im Administratormenü auf Ausschalten  und wählen Sie dann Ausschalten oder Neu starten. |
|  Home | Sie können den Kiosk-Startbildschirm öffnen. <ul style="list-style-type: none">Tippen Sie im Administratormenü auf Home . |
|  Quelle | Sie können eine Eingangsquelle manuell auswählen. <ul style="list-style-type: none">Wählen Sie im Administratormenü Quelle  aus. |
|  Einstell. | Mit Hilfe des Bildschirmmenüs können Sie die Funktionen und Einstellungen des Geräts anpassen. Wählen Sie zum Ändern von Einstellungen ein Menüelement aus. <ul style="list-style-type: none">Tippen Sie im Administratormenü auf Einstellungen . |
|  Lautstärke | Stellen Sie die Lautstärke des Geräts ein. <ul style="list-style-type: none">Wählen Sie im Administratormenü Lautstärke  aus. |

Vor dem Aufstellen des Geräts (Installationshandbuch)

Dieses Gerät kann mit dem von Samsung Electronics separat verkauften exklusiven Samsung-Standfuß aufgestellt und verwendet werden. Sie können es aber auch an der Wand montieren.

 Verwenden Sie dieses Modell nicht, wenn es an einer Decke, einem Boden oder einem Tisch angebracht werden soll.




Lüftung

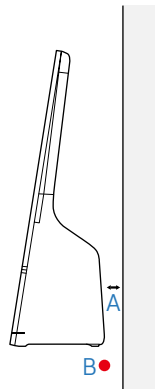
 Wenden Sie sich für weitere Einzelheiten an das Samsung-Kundendienstcenter.

Montage an einer senkrechten Wand

A Mindestens 15 mm

B Umgebungstemperatur: 35°C oder weniger

 Wenn Sie das Gerät an einer senkrechten Wand montieren, lassen Sie mindestens 15 mm Abstand zwischen dem Gerät und der Wandfläche, damit eine ausreichende Belüftung gewährleistet ist, und stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur stets unterhalb von 35 °C gehalten wird.



Montage an einer unregelmäßigen Wandfläche


A Mindestens 15 mm

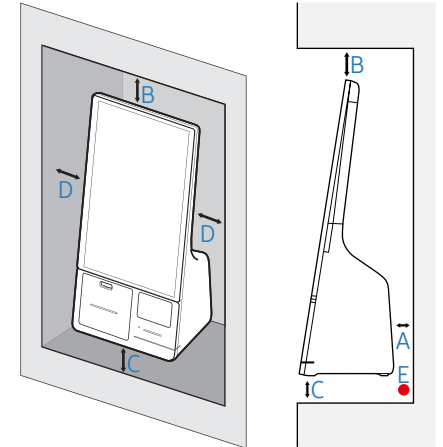
B Mindestens 25 mm

C Mindestens 25 mm

D Mindestens 0 mm

E Umgebungstemperatur: 35°C oder weniger

 Wenn Sie das Gerät an einer unregelmäßigen Wandfläche montieren, lassen Sie zwischen dem Gerät und der Wandfläche mindestens soviel Platz, wie in der Abbildung dargestellt. So ist ausreichende Belüftung gewährleistet. Stellen Sie zudem sicher, dass die Umgebungstemperatur stets unterhalb von 35 °C gehalten wird.



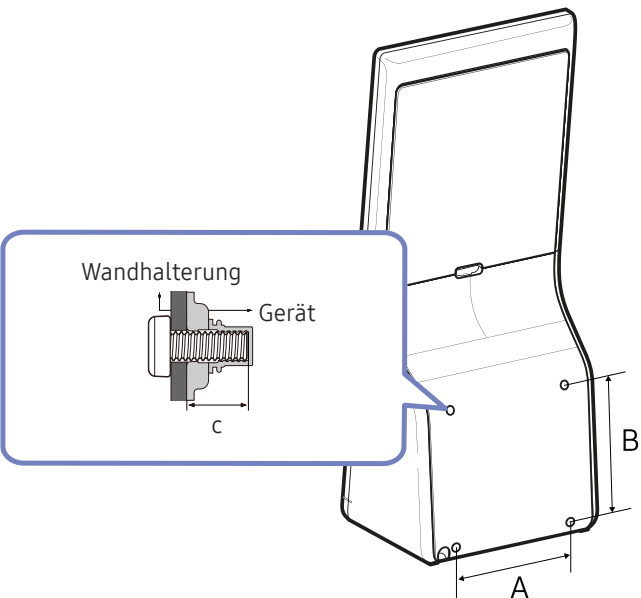
Montieren der Wandhalterung

Montieren der Wandhalterung

- Mit der (separat erhältlichen) Wandhalterung können Sie das Gerät an einer Wand befestigen.
- Das zur Verfügung gestellte Bild dient nur als Beispiel. Detaillierte Informationen zur Montage der Wandhalterung finden Sie in der Gebrauchsanweisung der Wandhalterung.
- Wir empfehlen Ihnen, sich beim Anbringen der Wandhalterung von einem Techniker helfen zu lassen.
- Samsung ist nicht verantwortlich für Schäden am Gerät und für Verletzungen, die Ihnen oder anderen Personen durch die Installation des Geräts ohne fachkundige Hilfe entstehen.

Spezifikationen des Wandhalterungskits (VESA)

✎ Montieren Sie die Wandhalterung an einer festen Wand, die senkrecht zum Boden steht. Wenden Sie sich an die nächste Kundendienststelle wenn Sie für die Installation des Geräts eine nicht zugelassene Wandhalterung verwenden möchten. Bei Montage des Geräts an einer Decke oder schrägen Wand kann es herunterfallen und schwere Verletzungen verursachen.



- Verwenden Sie keine Schrauben, die länger sind als in der VESA-Standardspezifikation für Schrauben angegeben. Zu lange Schrauben können Schäden an den inneren Bauteilen des Geräts verursachen.
- Bei Wandhalterungen, die nicht der VESA-Standardspezifikation für Schrauben entsprechen, hängt die Länge der Schrauben von den Spezifikationen der Wandhalterung ab.
- Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an. Dadurch kann das Gerät beschädigt werden oder herunterfallen und so Verletzungen verursachen. Samsung haftet nicht bei derartigen Unfällen.
- Samsung haftet nicht für Geräteschäden oder Verletzungen, wenn eine Wandhalterung verwendet wird, die nicht dem VESA-Standard entspricht oder nicht spezifiziert ist, oder wenn der Verbraucher die Montageanleitung für das Gerät nicht beachtet.
- Montieren Sie das Gerät nicht mit einer Neigung von mehr als 15°.
- Grundsätzlich muss das Gerät von mindestens zwei Personen an der Wand befestigt werden.
- Die Standardabmessungen der Wandhalterung finden Sie in der nachfolgenden Tabelle.

| Modellbezeichnung | VESA-Standard (A * B) (mm) | C (mm) | Standardschraube | Menge |
|-------------------|-------------------------------|-----------------------|------------------|-------|
| KM24A | 200 x 200 | 7,0 (Min) ~ 9,0 (Max) | M6 | 4 |

✎ Montieren Sie die Wandhalterung nicht, während das Gerät eingeschaltet ist. Sie könnten dabei einen Stromschlag erhalten und sich verletzen.

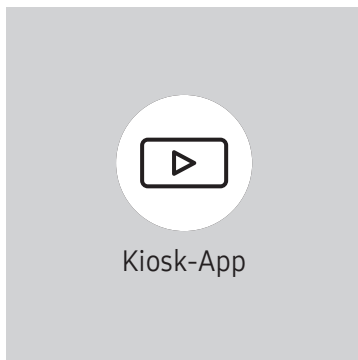
Kapitel 03

Kiosk-Startseite

Sie können auf eine der vier Ecken des Displays tippen und halten, um das Administratormenü zu öffnen. Wenn Sie dann auf **Home** tippen, wird die Kiosk-Homepage geöffnet.

Kiosk-App

Administratormenü → **Home** → **Kiosk-App**



Starten Sie die installierte Kiosk-App.

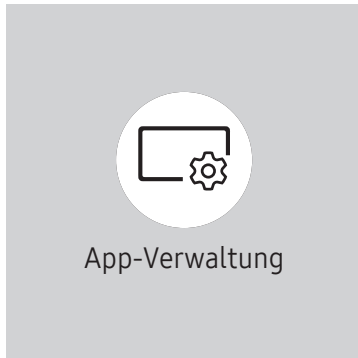
Wenn Sie die Kiosk-App nicht installiert haben, wird das Menü **App-Verwaltung** geöffnet, damit Sie die App installieren können.

 Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

 Das angezeigte Bild kann sich je nach Modell unterscheiden.

App-Verwaltung

Administratormenü → Home → App-Verwaltung



 Das angezeigte Bild kann sich je nach Modell unterscheiden.

Sie können die Kiosk-App installieren oder deinstallieren, oder die App-Informationen überprüfen.


-  Weitere Informationen zur Verwendung der **App-Verwaltung** erhalten Sie bei dem Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.
-  Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

App-Informationen

Sie können die Version der installierten App überprüfen und die Aktualisierungsinformationen studieren.


Installieren der Kiosk-App

Sie können die Kiosk-App über den Webserver oder das USB-Gerät installieren.

-  Wenn Sie bereits eine Kiosk-App installiert haben, können Sie diese deinstallieren und dann die neue App installieren.

Von Webserver installieren

Um die Kiosk-App zu installieren, wählen Sie einen App-Anbieter aus der Liste aus oder geben manuell die URL des Webserver ein.

-  Wenn Sie die URL des Webserver manuell eingeben, müssen Sie sowohl die **Installations-URL** als auch die **Update-Domäne** eingeben.

Vom USB-Gerät installieren

Wählen Sie diese Option, um die Kiosk-App mit Hilfe der auf dem USB-Gerät gespeicherten Installationsdatei zu installieren.

Kiosk-App deinstallieren

Sie können die Kiosk-App deinstallieren.

- Wenn Sie die Daten bei einer zukünftigen Neuinstallation der App weiterhin verwenden möchten, wählen Sie **Behalten**. wählen Sie **Entfernen** aus, um alle Daten bei der Deinstallation der App zu entfernen.

Entwicklermodus

Starten Sie den Entwicklermodus.

Peripheriegeräte

Sie können die Informationen der Geräte überprüfen, die mit den einzelnen USB-Anschlüssen verbunden sind.

 Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

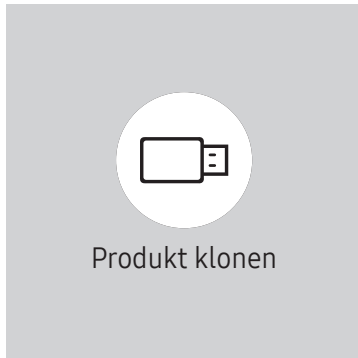
Administratormenü → [Home](#) → [Peripheriegeräte](#)



 Das angezeigte Bild kann sich je nach Modell unterscheiden.

Produkt klonen

Administratormenü → Home → Produkt klonen



 Das angezeigte Bild kann sich je nach Modell unterscheiden.


Exportieren Sie die Einstellungen des Geräts auf ein externes Speichermedium. Sie können auch Einstellungen von einem externen Speichermedium importieren.

Dies ist nützlich, wenn Sie die gleichen Einstellungen für mehrere Geräte verwenden möchten.

Wenn auf dem externen Speichermedium keine Dateikopie gefunden wird

- 1 Schließen Sie das externe Speichermedium an und führen Sie die Funktion **Produkt klonen** aus.
- 2 Die Meldung **Auf dem externen Speichergerät wurde keine Klondatei gefunden. Geräteeinstellungen auf das externe Speichergerät exportieren?** wird angezeigt.
- 3 **Export** zum Exportieren der Einstellungen auswählen.

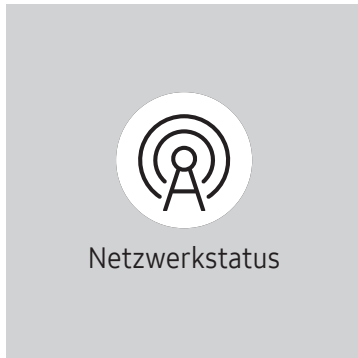
Wenn auf dem externen Speichermedium eine Dateikopie gefunden wird

- 1 Schließen Sie das externe Speichermedium an und führen Sie die Funktion **Produkt klonen** aus.
- 2 Die Meldung **Klondatei nicht gefunden. Wählen Sie eine Option aus** wird angezeigt.
Wählen Sie **Vom externen Speicher importieren** oder **Auf externen Speicher exportieren** aus.
 - **Vom externen Speicher importieren:** Kopieren Sie die auf dem externen Speichermedium gespeicherten Einstellungen auf das Gerät.
 Nach Abschluss der Konfiguration wird das Gerät automatisch neu gestartet.
 - **Auf externen Speicher exportieren:** Kopieren Sie die Einstellungen des Geräts auf ein externes Speichermedium.

Netzwerkstatus

Prüfung der aktuellen Netzwerk- und Internetverbindung.

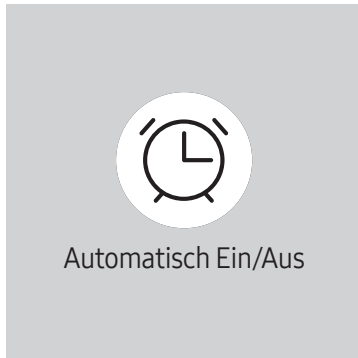
Administratormenü → [Home](#) → [Netzwerkstatus](#)



 Das angezeigte Bild kann sich je nach Modell unterscheiden.

Automatisch Ein/Aus

Administratormenü → Home → Automatisch Ein/Aus



 Das angezeigte Bild kann sich je nach Modell unterscheiden.

 Damit Sie diese Funktion verwenden können, müssen Sie **Zeit einstellen** durchführen.

Autom. Ein

Stellen Sie **Autom. Ein** ein, damit sich Ihr Gerät automatisch am gewünschten Tag zur gewünschten Uhrzeit einschaltet.

Das Gerät wird mit der festgelegten Lautstärke oder Eingangsquelle eingeschaltet.

Autom. Ein: Stellen Sie den Einschalttimer ein, indem Sie eine der sieben Optionen auswählen. Sie müssen vorher die Uhrzeit einstellen. (**Autom. Ein 1** ~ **Autom. Ein 7**)

- **Zurücksetzen:** Wählen Sie **Aus**, **Einmal**, **Täglich**, **Mo - Fr**, **Mo - Sa**, **Sa - So** oder **Manuell** aus.
Wenn Sie **Manuell** auswählen, können Sie die Tage festlegen, an denen sich **Autom. Ein** das Gerät einschalten soll.
 - Das Häkchen zeigt die ausgewählten Tage an.
- **Zeit:** Stellen Sie Stunde und Minute ein.
- **Lautstärke** (Bei Modellen mit integrierten Lautsprechern): Einstellen des gewünschten Lautstärkepegels.
- **Quelle:** Auswählen der gewünschten Eingangsquelle.

Autom. Aus

Stellen Sie den Ausschalttimer ein (**Autom. Aus**), indem Sie eine der sieben Optionen auswählen. (**Autom. Aus 1 ~ Autom. Aus 7**)

- **Zurücksetzen:** Wählen Sie **Aus**, **Einmal**, **Täglich**, **Mo - Fr**, **Mo - Sa**, **Sa - So** oder **Manuell** aus.
Wenn Sie **Manuell** auswählen, können Sie die Tage festlegen, an denen sich das Gerät ausschalten soll (**Off Timer**).
 - Das Häkchen zeigt die ausgewählten Tage an.
- **Zeit:** Stellen Sie Stunde und Minute ein.

Feiertagsverwaltung

Hiermit wird der Timer während eines als Feiertage festgelegten Zeitraums deaktiviert.

- **Feiertag hinzufügen:** Legen Sie den Zeitraum fest, den Sie als Feiertage festlegen möchten.
Wählen Sie mithilfe der Tasten ▲/▼ das Start- und Enddatum der Feiertage aus, die Sie hinzufügen möchten, und klicken Sie auf **Fertig**.
Der Zeitraum wird zur Liste der Feiertage hinzugefügt.
 - **Startdatum:** Legen Sie das Anfangsdatum der Feiertage fest.
 - **Enddatum:** Legen das Enddatum der Feiertage fest.
- **Entfernen:** Löschen Sie ausgewählte Einträge aus der Liste der Feiertage.
- **Bearb.:** Wählen Sie einen Feiertag aus und ändern Sie das Datum.
- **Angewendeten Timer festlegen:** Legen Sie fest, dass **Autom. Ein** und **Autom. Aus** an Feiertagen nicht aktiviert werden.
 - Wählen Sie die Einstellungen für **Autom. Ein** und **Autom. Aus** aus, die nicht aktiviert werden sollen.
 - Die ausgewählten Termine für **Autom. Ein** und **Autom. Aus** sind nicht mehr aktiv.

Alle Einstellungen

Mit Hilfe des Bildschirmmenüs können Sie die Funktionen und Einstellungen des Geräts anpassen.

Administratormenü → **Home** → **Alle Einstellungen**




 Das angezeigte Bild kann sich je nach Modell unterscheiden.

Kapitel 04



Menü

Bild



| 2 | 3. | Beschreibung |
|---|------------------------------|--|
| Hintergrundbel. / Helligkeit / Kontrast / Schärfe | | Ihr Gerät hat mehrere Optionen für die Anpassung der Bildqualität. ✎ Sie können Einstellungen für jedes mit einem Eingang des Geräts verbundene externe Gerät anpassen und speichern. ✎ Wenn Sie die Bildhelligkeit verringern, senkt dies den Stromverbrauch. |
| Farbtemperatur | | Stellen Sie die Farbtemperatur ein. Der Wert und die Temperatur erhöhen sich simultan, damit der blaue Farbanteil steigt. (Bereich: 2800 K - 16000 K) ✎ Verfügbar, wenn Farbton des aktiviert (Aus) ist. |
| Erweiterte Einstellungen | | Hiermit konfigurieren Sie erweiterte Bildeinstellungen, um ein optimales Bild zu erhalten. |
| | Bildverbesserung | Zeigt verbesserte Farbe und Schärfe an. |
| | HDR+ modus oder HDR10+-Modus | Sorgen Sie automatisch für einen optimal an die Videoquelle angepassten HDR-Effekt. ✎ Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt. |
| | Farbe | Zur Einstellung der Farbsättigungswerte. Die Farbsättigung nimmt in dem Maße zu, in dem sich der Wert 100 nähert. (Bereich: 0~100) |
| | Farbton (G/R) | Zur Einstellung des Verhältnisses zwischen Grün- und Rotsättigungswerten. Durch Erhöhen der Werte wird die Sättigung von roten und grünen Farbtönen verstärkt. (Bereich: 0~50) |

| 2 | 3. | Beschreibung |
|----------------------------|------------------------|--|
| Erweiterte Einstellungen | Farbraumeinstellungen | <p>Konfigurieren Sie die Einstellungen des Farbraums, um das Farbspektrum Ihres Bildschirms fein einzustellen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Farbraum Wählen Sie einen Farbraum. <p> Stellen Sie zur Anpassung von Farbe, Rot, Grün, Blau und Zurücksetzen Farbraum auf Benutzerdef. ein.</p> |
| | Bewegungsbel. | Reduziert den Stromverbrauch, indem die Helligkeit des Bildschirms verringert wird, wenn das Bild auf dem Bildschirm in Bewegung ist. |
| Bildoptionen | Farbton | Wählen Sie den für die Anzeige bevorzugten Farbton aus. |
| | Digital Clean View | Verringert das Bildrauschen, um störendes Flackern zu vermeiden. |
| | HDMI-Schwarzp. | Stellen Sie den Schwarzpegel ein, um die Helligkeit und den Kontrast des HDMI-Bildes zu optimieren. |
| | Filmmodus | Machen Sie Bildübergänge von älteren Videoquellen gleichmäßiger. Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Eingangsquelle TV, AV, Component (480i, 1080i) oder HDMI (1080i) ist. |
| | Dynam. Hintergrundbel. | Passen Sie die Hintergrundbeleuchtung automatisch an, um unter den aktuellen Bedingungen den bestmöglichen Bildschirmkontrast zu erreichen. |
| Bildeinstellungen anwenden | | Die Bildeinstellungen auf alle mit dem Gerät verbundenen externen Quellen oder nur auf die aktuelle Quelle anwenden. |
| Bild zurücksetzen | | Setzen Sie alle Bildeinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück. |


Bildschirmanzeige

| 2 | 3. | Beschreibung |
|--------------------------------|------------------------------|--|
| Anzeigeausrichtung | Ausrichtung der Quellinhalte | <p>Drehen Sie das Gerätefenster.</p> <p> Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.</p> |
| | Seitenverhältnis | <p>Sie können festlegen, ob der gedrehte Bildschirm als Vollbild oder mit dem ursprünglichen Seitenverhältnis angezeigt wird.</p> <p> Nur verfügbar, wenn Ausrichtung der Quellinhalte auf Hochformat eingestellt ist.</p> |
| Bildschirmschoner | Autom. Schutzzeit | Wenn eine festgelegte Zeitdauer lang ein Standbild angezeigt wird, aktiviert das Gerät den Bildschirmschoner, um ein Einbrennen des Bildes zu vermeiden. |
| | Einbrennschutz | <p>Der Einbrennschutz verhindert und reduziert das Einbrennen von Pixeln.</p> <p>Aktivieren Sie den Einbrennschutz.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Timer Sie können den Timer für den Einbrennschutz einstellen. Der Einbrennschutz stoppt automatisch nach einer festgelegten Zeitdauer. • Sofort darstellen Wählen Sie den Bildschirmschoner aus, der sofort aktiviert werden soll. |
| Meldungsanzeige | Quelleninfo | Wählen Sie aus, ob bei einer Änderung der Eingangsquelle das Quell-OSD angezeigt werden soll. |
| | Keine Signalmeldung | <p>Aus / Ein</p> <p>Wenn kein externes Gerät angeschlossen ist, wird die Meldung „Keine Kabelverbindung“ angezeigt.</p> |
| | MDC-Nachricht | Auswahl, ob bei MDC-Steuerung des Gerätes das MDC-OSD angezeigt werden soll. |
| | Downloadstatusmeldung | Auswählen, wenn beim Herunterladen von Inhalt von einem Server oder einem anderen Gerät der Status angezeigt werden soll. |
| Sprache | | Hiermit können Sie die Menüsprache festlegen. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus der Liste aus. |
| Bildschirmanzeige zurücksetzen | | Setzt alle Werte unter Einstellungen auf die Werte bei der Auslieferung (beim Kauf) zurück. |

Ton

| 2 | 3. | Beschreibung |
|-----------------------|----|---|
| Tonmodus | | Wählen Sie einen Tonmodus aus, der Ihrem persönlichen Geschmack entspricht. |
| Equalizer | | Regeln Sie den Equalizer zum Anpassen der Lautstärke und der Tonhöhe und Verbessern Sie Vielfalt der Tonausgabe.  Nur verfügbar, wenn Tonmodus auf Standard eingestellt ist. |
| Autom. Lautst. | | Automatische Anpassung der Lautstärke beim Ändern der Videoquelle oder des -inhalts, damit die Lautstärke unverändert bleibt.  Um den Lautstärkeregler eines angeschlossenen externen Geräts zu verwenden, deaktivieren Sie Autom. Lautst. (Aus) . |
| Ton zurücks. | | Setzt alle Toneinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück. |

Netzwerk

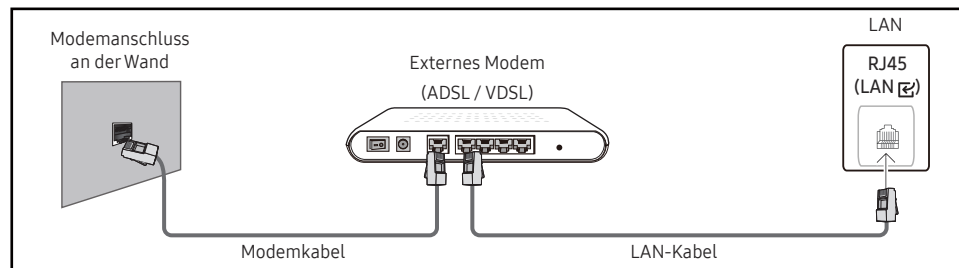
| 2 | 3. | Beschreibung |
|------------------------------|-------------|--|
| Netzwerkstatus | | Sie können den aktuellen Netzwerk- und Internetverbindungsstatus überprüfen. |
| Netzwerkeinstellungen öffnen | | Konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen, um eine Verbindung mit dem verfügbaren Netzwerk herzustellen. |
| | Netzwerktyp |  Das Menü Netzwerktyp ist bei kabelgebundenen Modellen möglicherweise nicht verfügbar. Konfigurieren Sie den Netzwerksverbindungsmodus. |

Netzwerkeinstellungen (kabelgebunden)

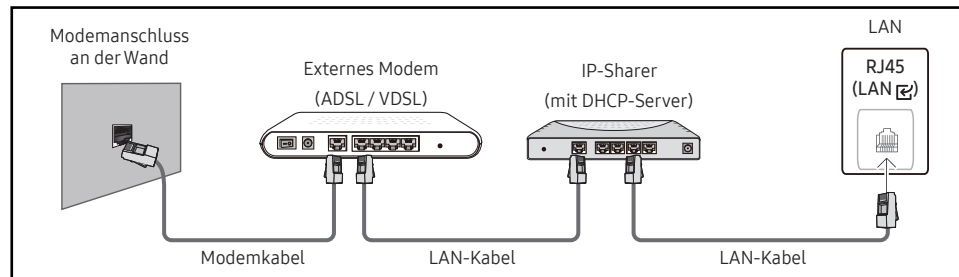
Verbinden mit einem kabelgebundenen Netzwerk (LAN)

Es gibt drei Möglichkeiten, um Ihr Gerät mithilfe eines Kabels mit Ihrem LAN zu verbinden.

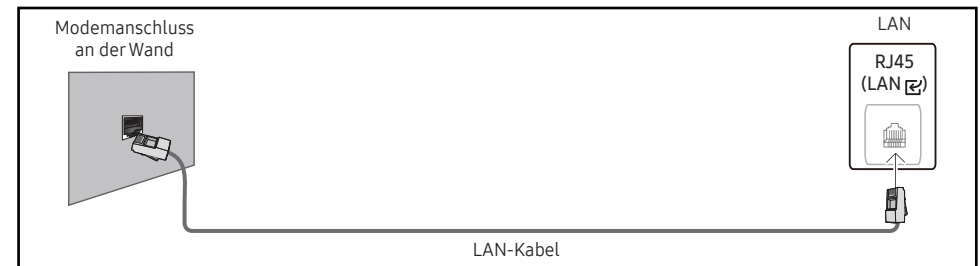
- Sie können Ihr Gerät mit dem LAN verbinden, indem Sie den LAN-Port auf der Rückseite des Geräts mithilfe eines LAN-Kabels mit einem externen Modem verbinden (siehe Abbildung unten).



- Sie können Ihr Gerät mit dem LAN verbinden, indem Sie den LAN-Port auf der Rückseite des Geräts mit einem IP-Shareur verbinden, der wiederum mit einem externen Modem verbunden ist. Verwenden Sie ein LAN-Kabel für den Anschluss. (siehe Abbildung unten).



- Je nachdem, wie Ihr Netzwerk konfiguriert ist, können Sie das Gerät auch mit Ihrem LAN verbinden, indem Sie den LAN-Port auf der Rückseite des Geräts mithilfe eines LAN-Kabels direkt mit einer Netzwerkdose verbinden (siehe Abbildung unten). Die Wanddose muss mit einem Modem oder Router an anderer Stelle in Ihrem Haus verbunden sein.



Wenn Sie ein Netzwerk ohne feste IP-Adressen (dynamisches Netzwerk) haben, sollten Sie ein ADSL-Modem oder einen Router, das bzw. der das Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) unterstützt, verwenden.

Modems und Router, die DHCP unterstützen, stellen automatisch die Werte für **IP-Adresse**, **Teilnetzmaske**, **Gateway** und DNS zur Verfügung, die das Gerät benötigt, um auf das Internet zuzugreifen. Sie müssen sie dann nicht manuell eingeben. Die meisten Heimnetzwerke sind dynamische Netzwerke. Einige Netzwerke erfordern eine statische IP-Adresse.

Wenn Ihr Netzwerk eine statische IP-Adresse benötigt, müssen Sie beim Einrichten der Netzwerkverbindung die Werte für **IP-Adresse**, **Teilnetzmaske**, **Gateway** und DNS manuell bei den **IP-Einst.** Ihres Geräts eingeben. Um die Werte für **IP-Adresse**, **Teilnetzmaske**, **Gateway** und DNS zu erfahren, wenden Sie sich an Ihren Internetdienstanbieter (Internet Service Provider, ISP).

Wenn Sie einen Windows-Computer verwenden, können Sie diese Werte auch über Ihren Computer ermitteln.

- Sie können ADSL-Modems, die DHCP unterstützen, auch verwenden, wenn Ihr Netzwerk eine statische IP-Adresse benötigt.
- ADSL-Modems, die DHCP unterstützen, ermöglichen auch die Verwendung statischer IP-Adressen.

Konfigurieren Sie die Netzwerkverbindung, um Internetdienste nutzen und Software-Updates durchführen zu können.


Automatische Netzwerkeinstellungen öffnen (kabelgebunden)

Zur Verbindung mit dem Netzwerk über ein LAN-Kabel.

Zunächst muss ein LAN-Kabel angeschlossen werden.

So konfigurieren Sie das Gerät automatisch

- 1 Stellen Sie den **Netzwerktyp** auf der Seite **Netzwerkeinstellungen öffnen** auf **Kabel** ein.
- 2 Der Netzwerktestbildschirm wird angezeigt und überprüft die Netzwerkverbindung.
Nachdem die Verbindung verifiziert wurde, wird die Meldung „**Erfolgreich**“ angezeigt. **Ihr Gerät ist mit dem Internet verbunden. Wenden Sie sich bei Problemen mit der Nutzung von Online-Diensten bitte an Ihren Internetanbieter.**“ angezeigt.

 Wenn die Verbindung fehlschlägt, überprüfen Sie den LAN-Port-Anschluss.

 Wenn die Netzwerkeinstellungen nicht automatisch ermittelt werden können oder Sie die Verbindung manuell einrichten möchten, finden Sie entsprechende Informationen im nächsten Abschnitt (Manuell Open Network Settings (kabelgebunden)).

Manuelle Netzwerkeinstellungen öffnen (kabelgebunden)

Unternehmen verwenden möglicherweise statische IP-Adressen.

Erfragen Sie in diesem Fall die Werte für **IP-Adresse**, **Teilnetzmaske**, **Gateway** und DNS-Serveradresse bei Ihrem Netzwerkadministrator. Geben Sie diese Werte manuell ein.


Abrufen der Netzwerkverbindungseinstellungen

Gehen Sie wie folgt vor, um die Netzwerkverbindungseinstellungen anzuzeigen (funktioniert so bei den meisten Windows-PCs).

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Netzwerksymbol in der unteren rechten Ecke des Bildschirms.
- 2 Klicken Sie im angezeigten Popup-Menü auf „Status“.
- 3 Klicken Sie im daraufhin angezeigten Dialogfeld auf die Registerkarte **Unterstützung**.
- 4 Klicken Sie auf der Registerkarte **Unterstützung** auf **Details**. Die Verbindungswerte für das Netzwerk werden angezeigt.

 Der Pfad zu den Einstellungen hängt vom installierten Betriebssystem ab.

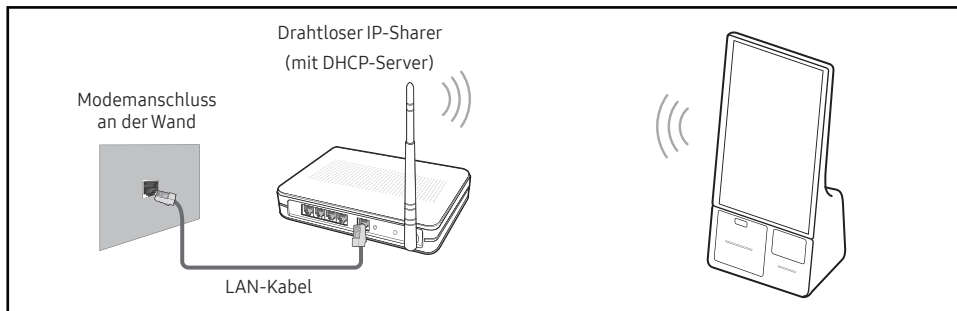
So konfigurieren Sie das Gerät manuell

- 1 Stellen Sie den **Netzwerktyp** auf der Seite **Netzwerkeinstellungen öffnen** auf **Kabel** ein.
- 2 Der Netzwerktest wird angezeigt und die Überprüfung beginnt. Tippen Sie auf **Abbrechen**. Die Prüfung wird beendet.
- 3 Wählen Sie im Netzwerkverbindungs Bildschirm **IP-Einst.** aus. Der Bildschirm **IP-Einst.** wird angezeigt.
- 4 Wählen Sie **IP-Einstellung** und setzen Sie diese Option auf **Manuell eingeben**. Geben Sie dann die vom PC ermittelten Netzwerkinformationen ein.
 Wenn Sie **IP-Einstellung** auf **Manuell eingeben** einstellen, wird **DNS-Einst.** automatisch in **Manuell eingeben** geändert.
- 5 Wählen Sie zum Abschluss am unteren Rand der Seite **OK**. Ausgehend von den neuen Einstellungen wird der Computer versuchen, sich erneut mit dem Netzwerk zu verbinden.
- 6 Nachdem die Verbindung verifiziert wurde, wird die Meldung „**Erfolgreich**“ angezeigt. **Ihr Gerät ist mit dem Internet verbunden. Wenden Sie sich bei Problemen mit der Nutzung von Online-Diensten an Ihren Internetdienstanbieter.**“ angezeigt.





Netzwerkeinstellungen (drahtlos)

 Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Verbinden mit einem kabellosen Netzwerk (WLAN)



Wenn Sie ein Video über eine Netzwerkverbindung wiedergeben, wird es möglicherweise nicht einwandfrei wiedergegeben.




-  Wählen Sie einen freien Kanal für den drahtlosen IP-Share aus. Wenn der für den drahtlosen IP-Share festgelegte Kanal gerade von einem anderen Gerät in der Nähe verwendet wird, führt dies zu Störungen und Übertragungsfehlern.
-  Ihr Gerät unterstützt nur die folgenden WLAN-Sicherheitsprotokolle.
 - Authentifizierungsmodi: WEP, WPA2PSK, WPA2PSK
 - Verschlüsselungstypen: WEP, TKIP, AESGemäß den neuen WLAN-Zertifizierungsspezifikationen unterstützen Produkte von Samsung nicht die Sicherheitsverschlüsselung WEP oder TKIP in Netzwerken, die im High-throughput(Greenfield) 802.11n-Modus ausgeführt werden.
-  Wenn Ihr WLAN-Router WPS (Wi-Fi Protected Setup) unterstützt, können Sie eine Verbindung mit dem Netzwerk über PBC (Push Button Configuration) oder PIN (Personal Identification Number) herstellen. WPS konfiguriert die SSID- und WPA-Schlüssel in beiden Modi automatisch.
-  Verbindungsmethoden: Es gibt drei Methoden zum Einrichten einer WLAN-Verbindung. Automatische Netzwerkeinrichtung, Manuelle Netzwerkeinrichtung, **WPS verwenden**

Automatische Netzwerkeinrichtung (drahtlos)

Die meisten drahtlosen Netzwerke verfügen über ein optionales Sicherheitssystem, bei dem Geräte, die auf das Netzwerk zugreifen möchten, einen verschlüsselten Sicherheitscode, den so genannten Zugriffs- oder Sicherheitsschlüssel, übertragen müssen. Der Sicherheitsschlüssel basiert auf einer Passphrase, in der Regel ein Wort oder eine Folge von Buchstaben und Zahlen einer bestimmten Länge. Wenn Sie die Sicherheit für Ihr drahtloses Netzwerk einrichten, werden Sie danach gefragt.

Wenn Sie diese Methode für die Einrichtung der Netzwerkverbindung wählen und einen Sicherheitsschlüssel für Ihr drahtloses Netzwerk haben, müssen Sie die Passphrase bei der automatischen oder manuellen Einrichtung eingeben.

So konfigurieren Sie das Gerät automatisch

- 1 Stellen Sie **Netzwerktyp** auf der Seite **Netzwerkeinstellungen öffnen** auf **Drahtlos** ein.
- 2 Die Netzwerk-Funktion sucht nach verfügbaren Drahtlosnetzwerken. Abschließend wird eine Liste der verfügbaren Netzwerke angezeigt.
Wählen Sie in der Liste der Netzwerke ein Netzwerk aus.
 -  Wenn der gewünschte Drahtlos-Router nicht angezeigt wird, wählen Sie **Aktuell** für eine erneute Suche.
 -  Wenn der Router nach dem erneuten Versuch nicht gefunden wird, wählen Sie **Netzwerk hinzufügen**.
- 3 Fahren Sie mit Schritt 4 fort, wenn der Bildschirm „Geben Sie das Kennwort für (AP-Name) ein.“ angezeigt wird. Fahren Sie mit Schritt 6 fort, wenn Sie einen WLAN-Router ohne Verschlüsselung auswählen.
- 4 Wenn der Router geschützt ist, müssen Sie den Sicherheitsschlüssel eingeben, (Sicherheitsschlüssel oder PIN).
- 5 Wählen Sie zum Abschluss **Fertig** aus. Der Netzwerkverbindungs Bildschirm wird angezeigt und die Überprüfung beginnt.
 -  Es wird eine Verbindung mit dem Router hergestellt, doch kann nicht auf das Internet zugegriffen werden. In diesem Fall wenden Sie sich an Ihren Internetdienstleister.
- 6 Nachdem die Verbindung verifiziert wurde, wird die Meldung „**Erfolgreich** angezeigt. **Ihr Gerät ist mit dem Internet verbunden. Wenden Sie sich bei Problemen mit der Nutzung von Online-Diensten an Ihren Internetdienstleister.**“ angezeigt.

Manuelle Netzwerkeinrichtung (drahtlos)

Unternehmen verwenden möglicherweise statische IP-Adressen.




Erfragen Sie in diesem Fall die Werte für **IP-Adresse**, **Teilnetzmaske**, **Gateway** und DNS-Serveradresse bei Ihrem Netzwerkadministrator. Geben Sie diese Werte manuell ein.

Abrufen der Netzwerkverbindungseinstellungen

Gehen Sie wie folgt vor, um die Netzwerkverbindungseinstellungen anzuzeigen (funktioniert so bei den meisten Windows-PCs).

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Netzwerksymbol in der unteren rechten Ecke des Bildschirms.
- 2 Klicken Sie im angezeigten Popup-Menü auf „Status“.
- 3 Klicken Sie im daraufhin angezeigten Dialogfeld auf die Registerkarte **Unterstützung**.
- 4 Klicken Sie auf der Registerkarte **Unterstützung** auf **Details**. Die Verbindungswerte für das Netzwerk werden angezeigt.

So konfigurieren Sie das Gerät manuell

- 1 Stellen Sie **Netzwerktyp** auf der Seite **Netzwerkeinstellungen öffnen** auf **Drahtlos** ein.
- 2 Die Netzwerk-Funktion sucht nach verfügbaren Drahtlosnetzwerken. Abschließend wird eine Liste der verfügbaren Netzwerke angezeigt.
- 3 Wählen Sie in der Liste der Netzwerke ein Netzwerk aus.
 -  Wenn der gewünschte Drahtlos-Router nicht angezeigt wird, wählen Sie **Aktuell** für eine erneute Suche.
 -  Wenn der Router nach dem erneuten Versuch nicht gefunden wird, wählen Sie die Schaltfläche **Stopp**. Die Schaltfläche **Netzwerk hinzufügen** wird angezeigt.
- 4 Fahren Sie mit Schritt 5 fort, wenn der Bildschirm „Geben Sie das Kennwort für (AP-Name) ein.“ angezeigt wird. Fahren Sie mit Schritt 7 fort, wenn Sie einen WLAN-Router ohne Verschlüsselung auswählen.
- 5 Wenn der Router geschützt ist, müssen Sie den Sicherheitsschlüssel eingeben, (Sicherheitsschlüssel oder PIN).
- 6 Wählen Sie zum Abschluss **Fertig** aus. Der Netzwerkverbindungs Bildschirm wird angezeigt und die Überprüfung beginnt.
- 7 Wählen Sie **Abbrechen** aus, während versucht wird, eine Verbindung mit dem Netzwerk herzustellen. Der Verbindungsversuch wird beendet.
- 8 Wählen Sie im Netzwerkverbindungs Bildschirm **IP-Einst.** aus. Der Bildschirm **IP-Einst.** wird angezeigt.
- 9 Wählen Sie **IP-Einstellung** und setzen Sie diese Option auf **Manuell eingeben**. Geben Sie dann die vom PC ermittelten Netzwerkinformationen ein.
 -  Wenn Sie **IP-Einstellung** auf **Manuell eingeben** einstellen, wird **DNS-Einst.** automatisch in **Manuell eingeben** geändert.
- 10 Wählen Sie zum Abschluss am unteren Rand der Seite **OK**.

Ausgehend von den neuen Einstellungen wird der Computer versuchen, sich erneut mit dem Netzwerk zu verbinden.
- 11 Nachdem die Verbindung verifiziert wurde, wird die Meldung „**Erfolgreich** angezeigt. **Ihr Gerät ist mit dem Internet verbunden. Wenden Sie sich bei Problemen mit der Nutzung von Online-Diensten an Ihren Internetdienstanbieter.**“ angezeigt.









WPS verwenden

 Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.


So konfigurieren Sie das Gerät mit Use WPS








Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Ihr Router eine **WPS verwenden**-Taste hat:







- 1 Stellen Sie **Netzwerktyp** auf der Seite **Netzwerkeinstellungen öffnen** auf **Drahtlos** ein.
- 2 Wählen Sie **WPS verwenden**.
- 3 Drücken Sie innerhalb der nächsten zwei Minuten die Taste WPS oder PBC auf Ihrem WLAN-Router.
Ihr Gerät übernimmt nun automatisch alle benötigten Netzwerkeinstellungen und stellt eine Verbindung mit dem Netzwerk her.
 - Wenn Sie die WPS PIN verwenden möchten, wählen Sie **WPS-PIN** aus.
Gehen Sie zu den Einstellungen Ihres WLAN-Routers, geben Sie Ihre PIN ein und wählen Sie **OK** aus.
- 4 Nachdem die Verbindung verifiziert wurde, wird die Meldung „**Erfolgreich**“ angezeigt. **Ihr Gerät ist mit dem Internet verbunden. Wenden Sie sich bei Problemen mit der Nutzung von Online-Diensten an Ihren Internetdienstanbieter.**“ angezeigt.



| 2 | 3. | Beschreibung |
|-----------------------------|----------------------|---|
| IPv6 | | <p>IPv6 aktivieren oder deaktivieren.</p> <p> Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.</p> |
| IPv6-Status | | <p>Überprüfen Sie den Status Ihrer IPv6-Internetverbindung.</p> <p> Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.</p> |
| Servernetzwerkeinstellungen | Mit Server verbinden | <p>Verbinden mit MagicInfo-Server.</p> <p> Wenn Sie die TLS-Option verwenden, wird der Server so konfiguriert, dass er HTTPS verwendet. Die Datenübertragung ist dann verschlüsselt. (Portnummer: 7002)</p> <p> Wenn Sie die TLS-Option nicht verwenden, geben Sie die IP-Adresse und Portnummer des Servers ein. Verwenden Sie 7001 als Portnummer. (Wenn mit Portnummer 7001 keine Verbindung zum Server möglich ist, fragen Sie Ihren Server-Administrator nach der richtigen Portnummer, und tragen Sie diese ein.)</p> <p> Geben Sie die IP-Adresse und Portnummer des Servers ein. Verwenden Sie 7001 als Portnummer. (Wenn mit Portnummer 7001 keine Verbindung zum Server möglich ist, fragen Sie Ihren Server-Administrator nach der richtigen Portnummer, und tragen Sie diese ein.)</p> <p> Das Benutzerhandbuch zu MagicInfo Server finden Sie auf der folgenden Website: http://displaysolutions.samsung.com → Support → Resources → MagicInfo Web Manual.</p> |
| | Serverzugriff | Lassen Sie den Zugriff des MagicInfo-Servers zu oder verbieten Sie ihn. |
| | Proxyserver | <p>Stellen Sie Ihre Proxyserver-Verbindung und damit zusammenhängende Funktionen ein.</p> <p> Adresse / Port / ID und Kennwort sind nur aktiviert, wenn Proxyserver aktiviert (Ein) ist.</p> |
| Gerätename | | <p>Wählen Sie einen Gerätenamen aus, oder geben Sie einen Gerätenamen ein.</p> <p>Dieser Name kann über das Netzwerk auf Netzwerk-Fernbedienungen angezeigt werden.</p> <p> [Signage] Anzeige 1 ~ [Signage] Anzeige 6 / Ben.-Eingabe</p> |

System

| 2 | 3. | Beschreibung |
|---------------------|-----------------------|--|
| Barrierefreiheit | Hoher Kontrast | Zum Einstellen des Hintergrunds und der Schriftart in Menüs auf kontrastreiche Farben. Die Menütransparenz wird bei Auswahl dieser Option undurchsichtig. |
| | Vergrößern | Menübereich vergrößern. |
| Einrichtung starten | | <p>Führen Sie die Setup-Schritte durch, die Sie beim ersten Gebrauch dieses Produkts durchgeführt haben.</p> <p> Geben Sie Ihre vierstellige PIN ein. Die Standard-PIN ist „0-0-0-0“.</p> <p>Verwenden Sie zum Ändern der PIN die Funktion PIN ändern.</p> <p> Ändern Sie die PIN, um Ihr Gerät zu sichern.</p> |
| Zeit | | Verschiedene zeitbezogene Optionen konfigurieren. |
| | Zeit einstellen | <p>Wählen Sie Zeit einstellen. Tippen Sie auf Datum oder Uhrzeit.</p> <p>Tippen Sie auf ▲ oder ▼, um Monat/Tag/Jahr einzustellen</p> <p> Wenn Sie bei Datum oder Uhrzeit irgendeine Zahl eingeben, wird der Ziffernblock geöffnet, von wo aus Sie die Zahlen direkt eingeben können.</p> |
| | NTP-Einstellungen | Richten Sie die Server-URL und die Zeitzone ein, um die Netzwerkzeit zu verwenden. |
| | Sommerzeit | <p>Schaltet die Sommerzeit-Funktion ein oder aus.</p> <p> Startdatum, Enddatum und Zeit-Offset sind nur aktiviert, wenn Sommerzeit auf Ein eingestellt ist.</p> |
| | Einschalten verzögern | Wenn Sie mehrere Gerät verbinden, stellen Sie die Netzeinschaltverzögerung für jedes Gerät ein, um eine Überlastung durch das Stromnetz zu vermeiden (in einem Bereich von 0–50 Sekunden). |
| Netzsteuerung | Auto. Einschalten | Diese Funktion schaltet das Gerät ein, sobald es mit dem Netz verbunden ist. Die Ein/Aus-Taste muss nicht betätigt werden. |
| | Max. Energiesparen | <p>Sparen Sie Energie, indem Sie den PC-Monitor ausschalten, wenn der PC für eine bestimmte Zeit nicht benutzt wird.</p> <p> Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.</p> |
| | Standby-Steuerung | <p>Ohne Signal wird entschieden, ob in “Sleep” gewechselt werden soll oder nicht.</p> <p> Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.</p> |
| | Remote-Konfiguration | Mit dieser Funktion wird die Netzwerkverbindung beim Ausschalten des Gerätes aufrechterhalten. |








| 2 | 3. | Beschreibung |
|---------------------|------------------------------------|---|
| Öko-Lösung | Energiesparmodus | Der Stromverbrauch kann durch Anpassen der Bildschirmhelligkeit gesenkt werden. |
| | Programmierung für Bildschirmlampe | <ul style="list-style-type: none"> • Programmierung für Bildschirmlampe Aktiviert oder deaktiviert den Lampenzeitplan. • Zeitplan1, Zeitplan2 <ul style="list-style-type: none"> – Zeit Die Bildschirmhelligkeit wird nach einer bestimmten Zeit auf den in Lamp festgelegten Wert eingestellt. – Lam. Einstellung der Bildschirmhelligkeit. Bei aufsteigenden Werten bis 100 wird der Bildschirm heller. |
| | Kein Sig. Standby | <p>Spart Strom, indem das Produkt ausgeschaltet wird, wenn keinerlei Eingangssignal empfangen wird.</p> <p> Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.</p> <p> Diese Funktion ist nicht in Betrieb, wenn die Anzeige im Standby-Modus ist.</p> <p> Das Gerät schaltet sich automatisch nach einer bestimmten Zeit aus. Diese Zeit kann nach Bedarf geändert werden.</p> |
| | Autom. Aussch. | Wählen Sie den Zeitpunkt aus, zu dem die Anzeige automatisch ausgeschaltet werden soll, wenn keine Benutzerinteraktion erfolgt. |
| Temperatursteuerung | | <p>Diese Funktion ermittelt die Temperatur im Innern des Geräts. Sie können den zulässigen Temperaturbereich festlegen.</p> <p>Die Standardtemperatur beträgt 77 °C.</p> <p>Die empfohlene Betriebstemperatur des Geräts beträgt 75 bis 80 °C.</p> <p> Der Bildschirm wird dunkler, wenn die aktuelle Temperatur das angegebene Temperaturlimit überschreitet. Wenn die Temperatur weiterhin ansteigt, wird das Gerät ausgeschaltet, um eine Überhitzung zu verhindern.</p> <p> Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.</p> |
| PIN ändern | | <p>Die vierstellige PIN ändern.</p> <p>Wählen Sie als PIN eine beliebige vierstellige Zahlenfolge, und geben Sie sie unter „Neue PIN eingeben“ ein. Geben Sie in „PIN erneut eingeben“ die gleichen vier Ziffern ein.</p> <p>Die neue PIN wurde im Gerät gespeichert.</p> <p> Die Standard-PIN ist „0-0-0-0“.</p> <p> Ändern Sie die PIN, um Ihr Gerät zu sichern.</p> |

| 2 | 3. | Beschreibung |
|------------|---------------------------------|---|
| Sicherheit | | <p> Geben Sie Ihre vierstellige PIN ein. Die Standard-PIN ist „0-0-0-0“.</p> <p>Verwenden Sie zum Ändern der PIN die Funktion PIN ändern.</p> <p> Ändern Sie die PIN, um Ihr Gerät zu sichern.</p> |
| | Sicherheitssperre Ein | Schalten Sie Sicherheitssperre Ein ein oder aus. Sicherheitssperre Ein schränkt die Aktionen ein, die von der Fernbedienung ausgeführt werden können. Die richtige PIN muss eingegeben werden, um Sicherheitssperre Ein auszuschalten. |
| | Fernverwaltung | Um über ein Netzwerk auf Ihr Produkt zuzugreifen, können Sie externe Befehle „Zulassen“ oder „Verbieten“. |
| | Gesichertes Protokoll | <p>Sichern Sie das Protokoll zwischen diesem Gerät und anderen Geräten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • SNMP-Einstellungen Legen Sie Ihre ID und Ihr Passwort für die SNMP-Verbindung fest. <p> Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.</p> |
| | Server-Sicherheitsstatus | <p>Zeigt die Informationen zu MagicInfo Server an.</p> <p> Sie können diese Funktion verwenden, wenn das Gerät mit dem MagicInfo- oder RM-Server verbunden ist.</p> |
| | Netzwerksperre | Externen Netzwerkzugriff blockieren. Sie können Netzwerke auf dem Server registrieren, um den Zugriff zu ermöglichen. |
| | Zertifikatsverwaltung | <p>Verwaltung der auf diesem Gerät installierten Zertifikate.</p> <p> Modelle, die nach Enterprise WPA2 (TLS/TTLS/PEAP) zertifiziert sind, werden nur eingeschränkt unterstützt.</p> <p> Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zertifikat installieren Schließen Sie ein USB-Laufwerk mit den Zertifikaten an, die auf diesem Gerät installiert werden sollen. • Zertifikatliste Ansicht und Verwaltung der auf diesem Gerät installierten Zertifikate. |
| | 802.1x-Kabelverbindung | Aktivieren Sie diese Option, um eine Verbindung mit einem kabelgebundenen 802.1x-Netzwerk herzustellen. |

| 2 | 3. | Beschreibung |
|-----------|--------------------|--|
| Allgemein | Smart-Sicherheit | <p>Die Sicherheitsfunktionen zum Schutz Ihres Anzeigegeräts und der angeschlossenen Speichermedien gegen Viren umfassen Folgendes.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Scan Zum Überprüfen des Anzeigegeräts und angeschlossener Speichermedien auf Viren. • Isolierte Liste Diese Liste enthält Elemente, die aufgrund von enthaltenen Viren isoliert wurden. |
| | Anynet+ (HDMI-CEC) | <p>Anynet+ ist eine Funktion, mit der Sie alle angeschlossenen Samsung-Geräte mit Anynet+-Unterstützung bedienen können. Das Anynet+-System kann nur mit Samsung-Geräten mit der Anynet+-Funktion verwendet werden. Überprüfen Sie, ob auf Ihrem Samsung-Gerät ein Anynet+-Logo vorhanden ist, um sicherzugehen, dass Ihr Gerät diese Funktion unterstützt.</p> <p> Anynet+ funktioniert, wenn das AV-Gerät mit Anynet+ -Unterstützung im Standby-Modus oder eingeschaltet ist.</p> <p> Anynet+ unterstützt bis zu 12 AV-Geräte insgesamt. Beachten Sie, dass Sie bis zu 3 Geräte des gleichen Typs verbinden können.</p> |

Fehlerbehebung für Anynet+

| Problem | Mögliche Lösung |
|--|---|
| Anynet+ funktioniert nicht. | <ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob das Gerät ein Anynet+-Gerät ist. Das Anynet+-System unterstützt nur Anynet+-Geräte. • Prüfen Sie, ob das Netzkabel des Anynet+-Geräts richtig angeschlossen ist. • Überprüfen Sie die Video-/Audio/HDMI-Kabel-Verbindungen des Anynet+-Geräts. • Prüfen Sie, ob Anynet+ (HDMI-CEC) im System-Menü aktiviert Ein ist. • Anynet+ funktioniert in bestimmten Situationen nicht. (Ersteinrichtung) • Wenn Sie das HDMI-Kabel entfernt und dann wieder verbunden haben, suchen Sie Geräte erneut, oder schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. • Prüfen Sie, ob die Anynet+-Funktion des Anynet-Geräts eingeschaltet ist. |
| Ich möchte Anynet+ starten. | <ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob das Anynet+-Gerät korrekt mit dem Gerät verbunden ist und Anynet+ (HDMI-CEC) im System-Menü aktiviert Ein ist. |
| Ich möchte Anynet+ schließen. | <ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob Anynet+ (HDMI-CEC) im System-Menü aktiviert bzw. Aus ist. |
| Die Meldung „ Verbinden mit Anynet+-Gerät “ oder „ Trennen der Anynet+-Geräteverbindung... “ wird angezeigt. | <ul style="list-style-type: none"> • Bitte warten Sie eine Minute, da das Gerät Anynet+ möglicherweise noch konfiguriert oder in einen Anzeigemodus wechselt. |
| Das Anynet+-Gerät läuft nicht. | <ul style="list-style-type: none"> • Sie können die Wiedergabefunktion nicht verwenden, wenn die Ersteinrichtung durchgeführt wird. |
| Das verbundene Gerät wird nicht angezeigt. | <ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob das Gerät Anynet+-Funktionen unterstützt. • Prüfen Sie, ob das HDMI-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist. • Prüfen Sie, ob Anynet+ (HDMI-CEC) im System-Menü aktiviert Ein ist. • Suchen Sie erneut nach Anynet+-Geräten. • Anynet+ erfordert einen HDMI-Port. Achten Sie darauf, dass das Gerät über ein HDMI-Kabel mit Ihrem Gerät verbunden ist. • Einige HDMI-Kabel unterstützen die Anynet+-Funktionen möglicherweise nicht. • Wenn die Verbindung durch einen Stromausfall oder durch Trennen des HDMI-Kabels unterbrochen wird, wiederholen Sie die Gerätesuche. |

| 2 | 3. | Beschreibung |
|---------------------|-------------------|--|
| Allgemein | HDMI-Hotplug | Mit dieser Funktion wird die Einschaltverzögerung für ein externes DVI/HDMI-Gerät aktiviert. |
| | Benutzerdef. Logo | <p>Sie können ein benutzerdef. Logo, das beim Einschalten des Produkts angezeigt wird, herunterladen, auswählen und seine Anzeigedauer einstellen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Benutzerdef. Logo <ul style="list-style-type: none">  Sie können ein benutzerdef. Logo (Bild/Video) auswählen oder die Anzeige des benutzerdef. Logos ausschalten.  Um das benutzerdef. Logo festzulegen, müssen Sie dieses benutzerdef. Logo von einem externen USB-Gerät downloaden. • Anzeigedauer des Logos <ul style="list-style-type: none">  Wenn das benutzerdef. Logo vom Typ Bild ist, können Sie die Anzeigedauer des Logos festlegen. • Logodatei herunterladen <ul style="list-style-type: none">  Sie können das benutzerdef. Logo von einem externen USB-Gerät auf das Produkt herunterladen.  Der Dateiname des benutzerdef. Logos, das Sie herunterladen möchten, muss als „samsung“, ausschließlich in Kleinbuchstaben, gespeichert werden.  Wenn mehrere externe USB-Verbindungen bestehen, wird das Produkt versuchen, das benutzerdef. Logo von dem letzten Gerät herunterzuladen, das mit dem Produkt verbunden wurde. <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; margin-top: 10px;"> <p>Einschränkungen für die Dateien des benutzerdefinierten Logos</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es können Bilder bis zu einer Größe von 50 MB verwendet werden. <ul style="list-style-type: none"> – Unterstützte Grafikdateiformate: samsung_image.* – Unterstützte Dateierweiterungen: JPG, JPEG, BMP und PNG • Es können Videos bis zu einer Größe von 150 MB verwendet werden. Die empfohlene Länge ist unter 20 Sekunden. <ul style="list-style-type: none"> – Unterstützte Videodateiformate: samsung_video.* – Unterstützte Dateierweiterungen: AVI, MPG, MPEG, MP4, TS, WMV und ASF </div> |
| | Spielemodus | <p>Wenn Sie den Spielmodus aktivieren, können Sie ein realistischeres Spielerlebnis genießen.</p> <p>Verwenden Sie diese Funktion beim Anschluss an eine Spielekonsole wie PlayStation™ oder Xbox™.</p> <ul style="list-style-type: none">  Wenn andere externe Geräte bei aktiviertem Spielemodus angeschlossen werden, wird der Bildschirm evtl. nicht korrekt angezeigt. |
| System zurücksetzen | | Alle Systemeinstellungen auf den Standard zurücksetzen. |

Unterstützung

| 2 | 3. | Beschreibung |
|----------------------|---------------------|--|
| Software-Update | | <p>Im Menü „Software-Update“ können Sie die Gerätesoftware auf die aktuelle Version aktualisieren.</p> <ul style="list-style-type: none">✎ Schalten Sie das Gerät erst nach Abschluss des Updates aus. Das Gerät schaltet sich nach Abschluss des Software-Updates automatisch aus und wieder ein.✎ Wenn Sie die Software aktualisieren, werden alle Video- und Audioeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. Notieren Sie sich die Einstellungen, um sie nach dem Update einfach wiederherstellen zu können. |
| | Jetzt aktualisieren | <p>Aktualisierung der Software auf die neueste Version.</p> <ul style="list-style-type: none">✎ Aktuelle Version: Dies ist die bereits auf dem Gerät installierte Softwareversion. |
| Samsung kontaktieren | | <p>Sie können die Adresse der Samsung-Website, die Telefonnummer des Callcenters, die Modellnummer Ihres Produkts, die Softwareversion, die Open Source-Lizenz und zusätzliche Informationen anzeigen.</p> <ul style="list-style-type: none">✎ Wechseln Sie zu Samsung kontaktieren. Dort finden Sie den Modellcode und die Softwareversion des Geräts. |
| Kiosk zurücksetzen | | <p>Setzen Sie alle Bildeinstellungen auf Werkseinstellungen zurück.</p> |

Kapitel 05

Anschließen und Verwenden eines externen Geräts

Vor dem Anschließen

Vorbereitungen vor dem Anschließen

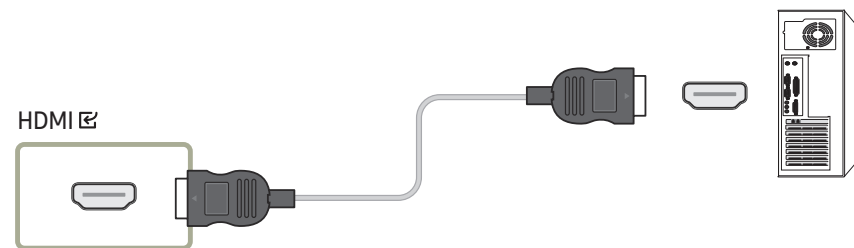
- ✎ Weitere Informationen zum Quellgerät, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.
Die Anzahl und die Position der verfügbaren Anschlüsse am Quellgerät können je nach Modell variieren.
- ✎ Schließen Sie das Netzkabel nicht an, bevor alle Anschlüsse durchgeführt wurden.
Wenn Sie das Netzkabel anschließen, während Sie die Anschlüsse durchführen, wird das Gerät möglicherweise beschädigt.
- ✎ Überprüfen Sie auf der Rückseite des Geräts die gewünschten Anschlüsse.
- ✎ Wir empfehlen Ihnen die Verwendung von für HDMI-Kabelanschlüsse zugelassene Kabeln.
- ✎ Wenn Sie einen PC oder ein externes Gerät anschließen, müssen Sie darauf achten, dass das HDMI-Kabel und das Touch Out-USB-Kabel an die Anzeige angeschlossen wird, ehe Sie das Display mit der Anschlussbox verbinden.

Anschließen an einen PC

- Schließen Sie das Netzkabel nicht an, bevor nicht alle anderen Kabel angeschlossen sind.
Vor dem Anschließen des Netzkabels müssen Sie ein externes Gerät anschließen.
- Sie können den PC auf vielerlei Weise an das Gerät anschließen.
Wählen Sie für Ihren Computer geeignete Anschlussmethode.

Anschließen mit einem HDMI-Kabel

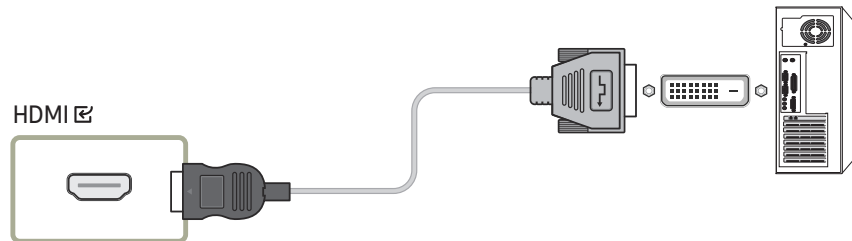
- ✎ Die unterstützten Anschlüsse können je nach Modell variieren.



Anschließen mit einem HDMI/DVI-Kabel

 Die unterstützten Anschlüsse können je nach Modell variieren.

- Die Audiofunktion wird nicht unterstützt, wenn das externe Gerät mit einem HDMI/DVI-Kabel angeschlossen wird.



Anschließen an ein Videogerät

- Schließen Sie das Netzkabel nicht an, bevor nicht alle anderen Kabel angeschlossen sind. Vor dem Anschließen des Netzkabels müssen Sie ein externes Gerät anschließen.

- Sie können das Videogerät über ein Kabel anschließen.

 Tippen Sie nach dem Anschließen eines externen Geräts im Administratormenü auf **Quelle** .

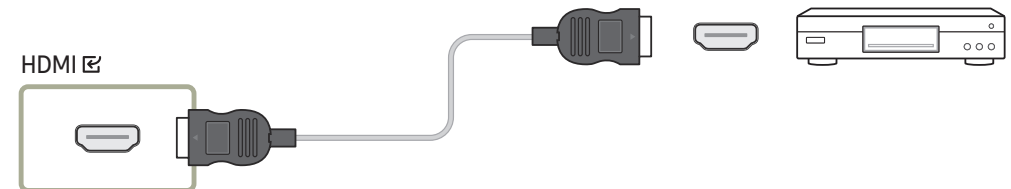
Mit einem HDMI-Kabel oder HDMI/DVI-Kabel FHD-Anschluss

- HDMI-Kabel unterstützen digitale Bild- und Tonsignale, und Sie benötigen dann kein Audiokabel mehr.
- Das Bild wird möglicherweise nicht ordnungsgemäß (wenn überhaupt) angezeigt oder es erfolgt keine Tonausgabe, wenn ein externes Gerät mit einer älteren HDMI-Version an das Gerät angeschlossen wird. Wenn dieses Problem auftritt, erfragen Sie die HDMI-Version beim Hersteller des externen Geräts und bitten Sie, wenn veraltet, um ein Upgrade.
- Verwenden Sie auf jeden Fall ein HDMI-Kabel mit einem Durchmesser von höchstens 14 mm.
- Achten Sie darauf, nur ein zertifiziertes HDMI-Kabel zu kaufen. Andernfalls kann es passieren, dass kein Bild angezeigt wird oder ein Verbindungsfehler auftritt.
- Hierfür wird ein normales HDMI-Hochgeschwindigkeitskabel oder ein HDMI-Kabel mit Ethernet empfohlen.

 Dieses Gerät unterstützt die Ethernet-Funktion über HDMI nicht.


Anschließen mit einem HDMI-Kabel

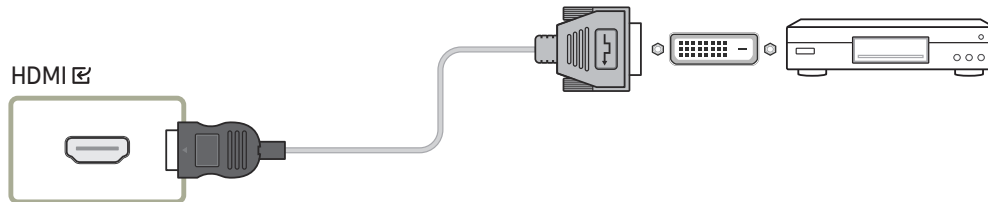
 Die unterstützten Anschlüsse können je nach Modell variieren.



Anschließen mit einem HDMI/DVI-Kabel

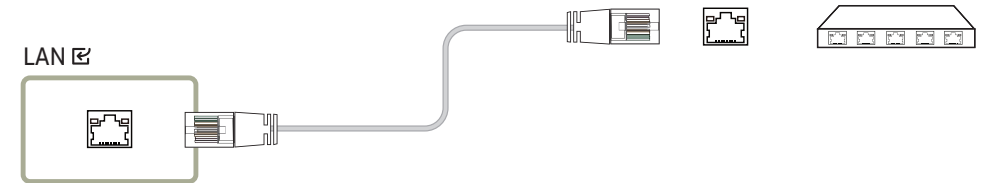
 Die unterstützten Anschlüsse können je nach Modell variieren.

- Die Audiofunktion wird nicht unterstützt, wenn das Videogerät mit einem HDMI/DVI-Kabel angeschlossen wird.
-  Die unterstützten Auflösungen sind 1080p (50/60 Hz), 720p (50/60 Hz), 480p und 576p.



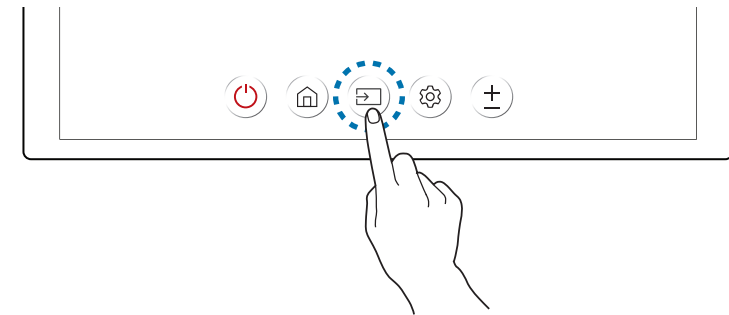
Anschließen des LAN-Kabels

 Die unterstützten Anschlüsse können je nach Modell variieren.



- Verwenden Sie ein Cat 7-Kabel (STP*-Typ) für die Verbindung. (10/100 Mbit/s)
*STP: * Abgeschirmtes verdrehtes Kabel (Shielded Twisted Pair)

Ändern der Eingangsquelle



- Im Administratormenü können Sie auf **Quelle**  tippen, um den Bildschirm auf ein externes Gerät umzuschalten, das mit dem Gerät verbunden ist.

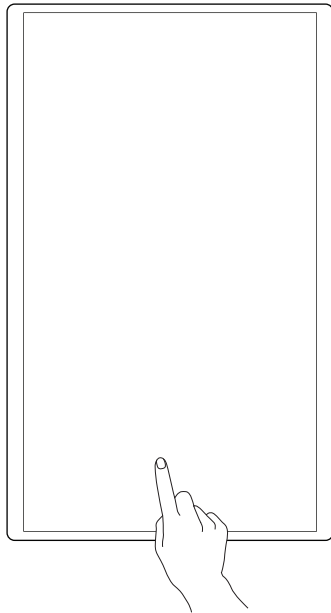
Kapitel 06

Einen Touchscreen-Monitor verwenden

Touchscreen-Monitor

Bedienen Sie einen PC durch Berühren des Bildschirms statt über ein Eingabegerät wie Tastatur oder Maus.

Die Funktion eines Touchscreens beruht auf der Erkennung eines kurzen elektrischen Stroms, der durch Ihren Körper (eine Art Kondensator) fließt. Achten Sie beim Berühren des Bildschirms darauf, dass Sie den Bildschirm mit der Oberfläche Ihrer Fingerkuppe berühren.



Vor Inbetriebnahme des Geräts bitte Folgendes beachten:

- Achten Sie besonders darauf, dass kein elektrisch leitfähiger Stoff den Bildschirm berührt. Die Funktion des Bildschirms kann durch elektrostatische Ladungen beeinträchtigt werden.
- Drücken Sie mit Ihren Fingerspitzen nicht zu stark auf den Touchscreen. Verwenden Sie für das Drücken auf den Touchscreen keine scharfkantigen Objekte. Der Bildschirm kann durch scharfkantige Objekte beschädigt oder gar zerstört werden.
- Berühren Sie den Bildschirm nicht mit Handschuhen, unsauberen Fingern oder scharfen Gegenständen wie z. B. mit einem Kugelschreiber. Möglicherweise funktioniert der Bildschirm nicht ordnungsgemäß.
- Achten Sie besonders darauf, dass keine Feuchtigkeit mit dem Bildschirm in Berührung kommt. Möglicherweise funktioniert der Berührungssensor nicht ordnungsgemäß.
- Beim Anzeigen eines Standbilds auf dem Bildschirm über längere Zeit kann es zu Nachbildern (Beschädigung des Bildschirms) oder Fehlstellen kommen. Schalten Sie den Bildschirm aus, wenn er nicht in Gebrauch ist.

Anforderungen

Kompatible Betriebssysteme

| Betriebssystem | | | Hinweis |
|----------------|--------------------------------------|---|---|
| Windows | Win10 / Win8.1 / Win8 / Win7 / Vista | | Einige Betriebssysteme unterstützen die Multi-Touch-Funktion nicht. (z. B. Win7 Home Basic, Win7 Starter, Vista) |
| Mac OSX | 10.7 ~ 10.15 und höher | | Für die Touch-Eingabe muss ein separater Treiber installiert werden. (UPDD-Treiber) |
| Linux | Ubuntu | 10.04 / 12.10 / 14.04 / 18.04 und höher | Linux: Die Touch-Funktion ist in Kernel Version 3.0 oder höher verfügbar. Zum Verwenden der Multi-Touch-Funktion oder zum Ändern der Display-Ausrichtung muss ein separater Treiber installiert werden. <ul style="list-style-type: none">Sie können die Touch-Funktion unter einigen Linux-Versionen (abhängig von der Linux-Distribution) unter Umständen nicht verwendenAndroid/Chrome weisen möglicherweise nur eine begrenzte Touch-Fähigkeit auf. |
| | Fedora | 15 / 16 / 19 / 20 und höher | |
| | OpenSUSE | 11.4 / 12.1 / 12.2 / 12.3 und höher | |
| | CentOS | 6.6 und höher | |
| | Mint | 14.1 und höher | |

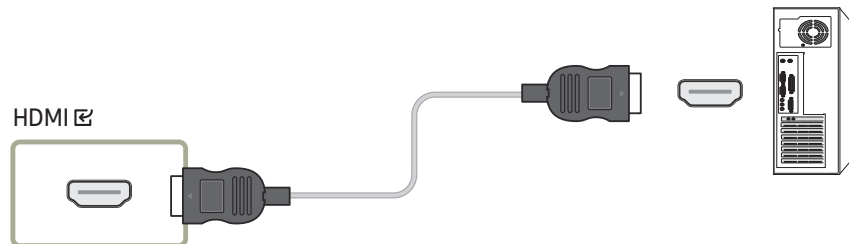
Anschließen des Touchscreen-Monitors

- Die Anschlusssteile können sich je nach Gerät unterscheiden.
- Wenn Sie einen PC oder ein externes Gerät anschließen, müssen Sie darauf achten, dass das HDMI-Kabel und das Touch Out-USB-Kabel an die Anzeige angeschlossen wird, ehe Sie das Display mit der Anschlussbox verbinden.

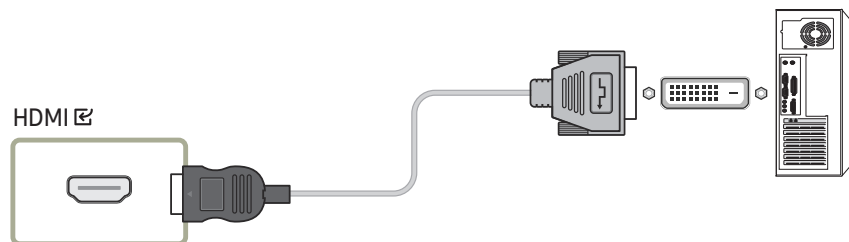
Anschließen an einen PC



- Schließen Sie einen PC über ein HDMI-Kabel oder ein HDMI-DVI-Kabel an das Gerät an.

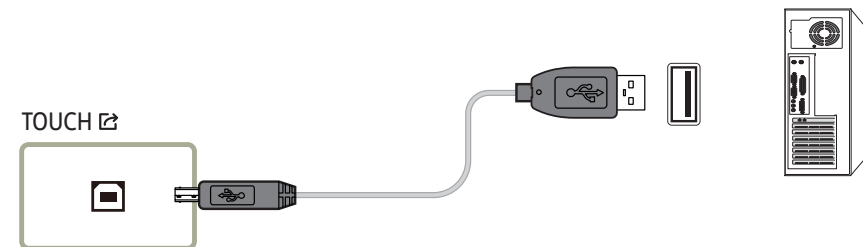
Anschließen von Geräten über ein HDMI-Kabel



Anschließen von Geräten über ein HDMI/DVI-Kabel



- Verbinden Sie das Gerät und die Steckdose mit dem Netzkabel.
- Tippen Sie nach dem Anschließen des Netzkabels im Administratormenü auf **Quelle** .
- Verbinden Sie den TOUCH -Anschluss des Geräts über das Touch Out USB-Kabel mit dem USB-Anschluss des Computers.
- Das Touch Out USB-Kabel ist nicht im Lieferumfang enthalten.



An einem Laptop oder Tablet anschließen

Ein Laptop oder ein Tablet kann auf die gleiche Weise wie ein Desktop-PC angeschlossen werden.

- Nach dem Verbinden der Geräte ist keine Touchscreen-Steuerung möglich
 - Sie müssen das HDMI- oder HDMI-DVI-Kabel anschließen, bevor Sie das TOUCH OUT-Kabel anschließen.
 - Wenn auch nach korrektem Anschluss der Kabel keine Touchscreen-Steuerung möglich ist, ziehen Sie das TOUCH OUT-Kabel ab und schließen Sie es erneut an.

Konfigurieren der Einstellungen für den Touchscreen-Monitor

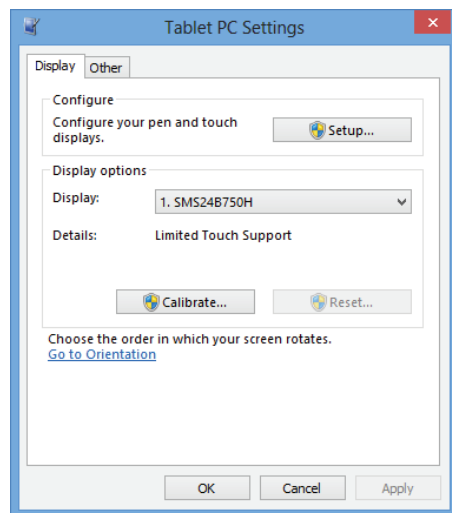
Um die Touchfunktion des Geräts unter Windows verwenden zu können, öffnen Sie die **Tablet PC-Einstellungen**, und kalibrieren Sie das Gerät.

- ✎ Bevor Sie die folgenden Einstellungen konfigurieren, schließen Sie zuerst den Touchscreen-Monitor an.
- ✎ Die maximale Anzahl der Touchscreen-Monitore, die gleichzeitig angeschlossen sein können, hängt vom Betriebssystem und den Grafikkarteneinstellungen ab.
- ✎ Wenn Tablet PC-Einstellungen in der **Systemsteuerung** nicht angezeigt wird, suchen Sie unter **Systemsteuerung** durchsuchen nach **Tablet PC-Einstellungen**.
- ✎ Stellen Sie bei Verwendung in einer Konfiguration mit mehreren Bildschirmen sicher, dass Sie KM24A als Hauptdisplay konfiguriert haben.

Kalibriert

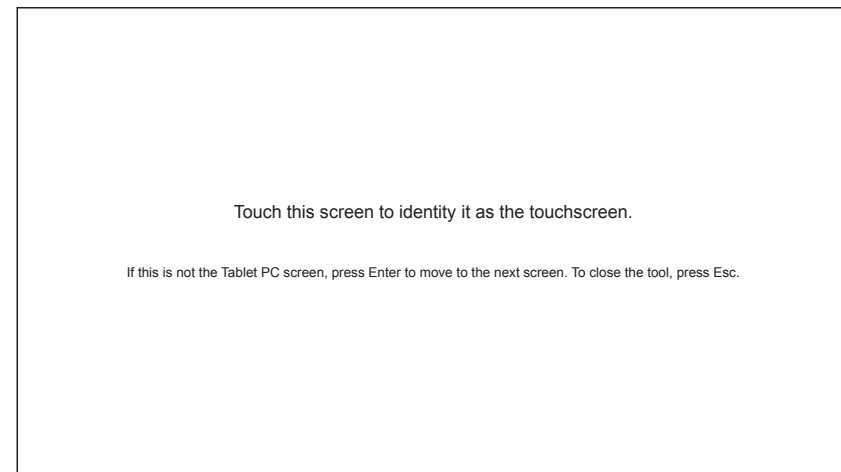
- ✎ Die folgenden Anleitungen gelten für Windows 8. Dieses Verfahren gilt für Windows 7, Windows 8 und für Windows 10.
- ✎ Nach dem Ändern des **Bildformats** über das OSD-Menü müssen Sie die Bildeinstellungen möglicherweise erneut kalibrieren.
- ✎ Falls während der Kalibrierung ein Fehler auftritt, öffnen Sie die **Tablet PC-Einstellungen**. Tippen Sie In der Registerkarte **Anzeige** auf **Zurücksetzen** und führen Sie die Kalibrierung erneut durch.

- 1 Wählen Sie auf der Registerkarte **Anzeige** unter **Konfigurieren** die Option **Einrichten** aus.

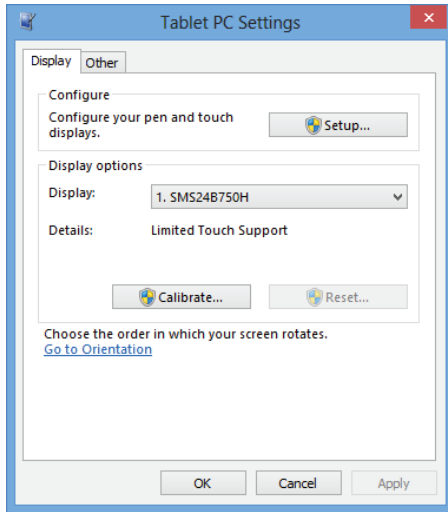


- 2 Berühren Sie die auf dem Gerät angezeigte Seite mit dem Finger.

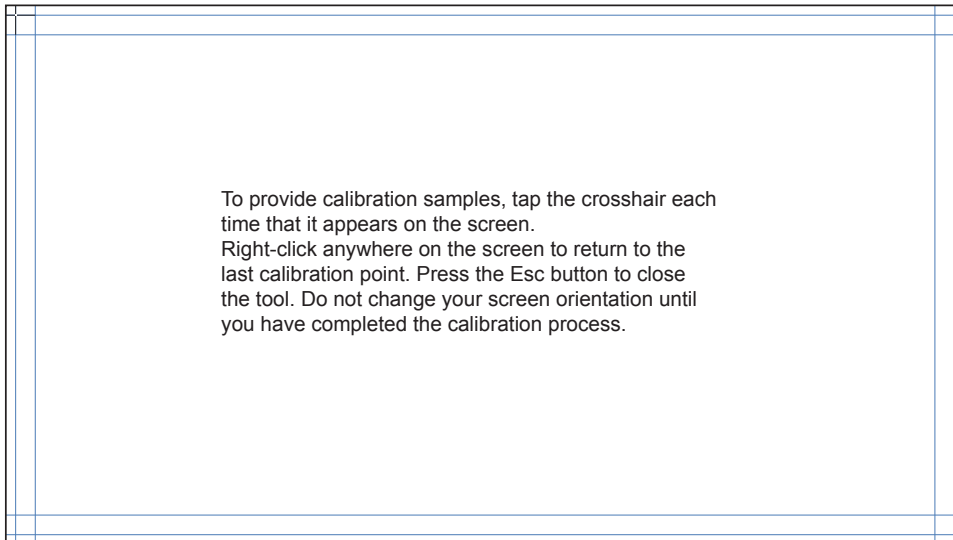
- ✎ Im Modus mit zwei Monitoren: Wenn die folgende Seite nicht auf dem Gerät angezeigt wird, drücken Sie die EINGABETASTE, um die Seite anzuzeigen.



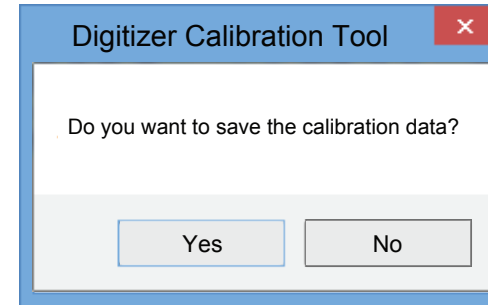
- 3 Wählen Sie das Produkt aus **Anzeige** unter **Anzeigeoptionen** aus. Wählen Sie anschließend **Kalibrieren** aus.



- 4 Nehmen Sie anhand der in der Abbildung dargestellten Bildschirmanweisungen eine Kalibrierung vor.

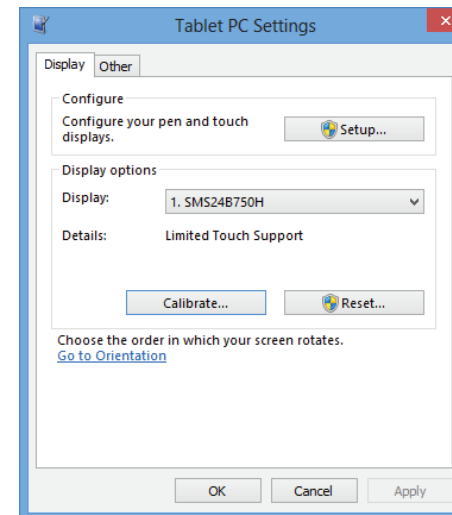


- 5 Nachdem die Kalibrierung abgeschlossen ist, wird die Meldung **Möchten Sie die Kalibrierungsdaten speichern?** angezeigt. Klicken Sie auf **Ja**, um die Änderungen zu speichern.




- 6 Der Touchscreen-Monitor wurde erfolgreich kalibriert.

✎ Durch Auswählen von Zurücksetzen werden die Kalibrierungsdaten verworfen.



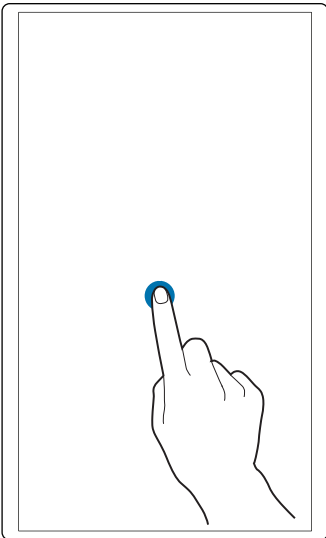
Den Bildschirm bedienen

 Die Anweisungen in diesem Abschnitt beziehen sich auf die Bedienung des PCs mit dem Touchscreen.

Touchscreen-Gesten

Touchscreen-Gesten funktionieren ähnlich wie die Verwendung einer Maus.

Tippen

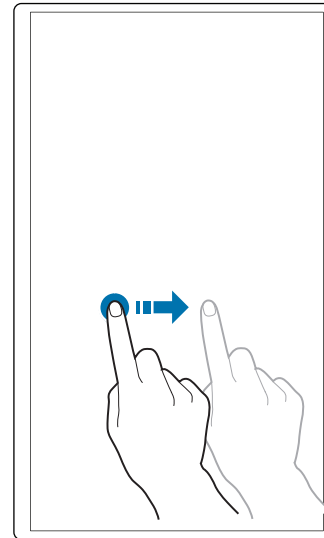


Tippen Sie leicht auf den Bildschirm.

Verwenden Sie diese Geste, um eine Funktion oder ein Menüelement auszuwählen.

 Das ist ähnlich wie das Klicken auf eine Maustaste.

Ziehen

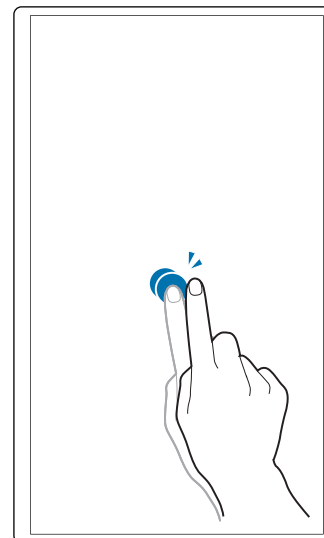


Berühren Sie ein Element leicht und ziehen Sie es auf dem Bildschirm in die gewünschte Richtung.

Verwenden Sie diese Geste, um auf einer Webseite, einer Karte oder einem Foto in eine bestimmte Richtung zu navigieren.


 Das ist ähnlich wie das Ziehen einer Maus.

Zweimal tippen

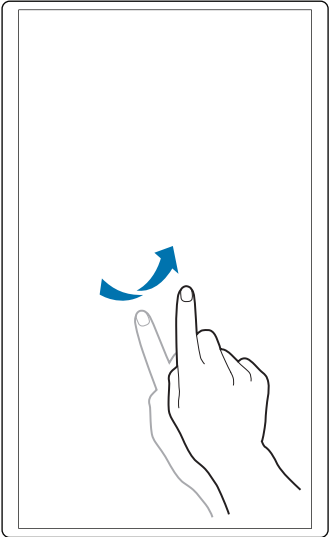


Tippen Sie zweimal auf den Bildschirm.

Verwenden Sie diese Geste, um das ausgewählte Programm auszuführen.

 Das ist ähnlich wie das Doppelklicken auf eine Maustaste.

Wischen



Wischen Sie einen Finger auf dem Bildschirm (siehe Abbildung).

Verwenden Sie diese Geste, um zum vorherigen oder nächsten Bild oder zur nächsten oder vorherigen Webseite zu gehen.

Hinweise

- Verwenden Sie eine größere Schrift oder größere Symbole, um die Genauigkeit der Touch-Eingabe zu erhöhen.
- Verwenden Sie eine Maus als zusätzliche Eingabemethode im Touchscreen-Modus für eine präzisere Steuerung.

Kapitel 07

Multi Display Control (MDC)

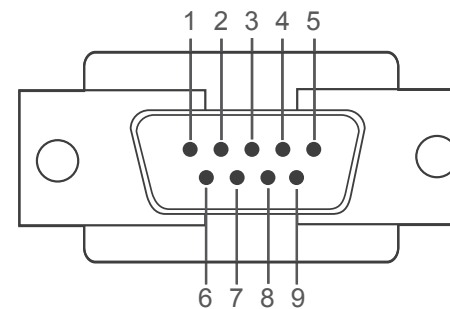
Zur gleichzeitigen Steuerung mehrerer an einen PC angeschlossener Anzeigergeräte.

Kabelanschluss

RS232C-Kabel

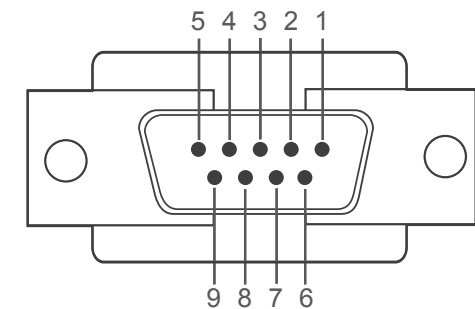
| | |
|-----------------------|---------------------------------------|
| Schnittstelle | RS232C (9-polig) |
| Stift | TxD (Nr. 2), RxD (Nr. 3), GND (Nr. 5) |
| Bitrate | 9600 Bit/s |
| Datenbits | 8 Bit |
| Parität | Ohne |
| Stoppbits | 1 Bit |
| Übertragungssteuerung | Ohne |
| Maximale Länge: | 15 m (nur mit Abschirmung) |

- Stiftbelegung



〈Anschluss〉

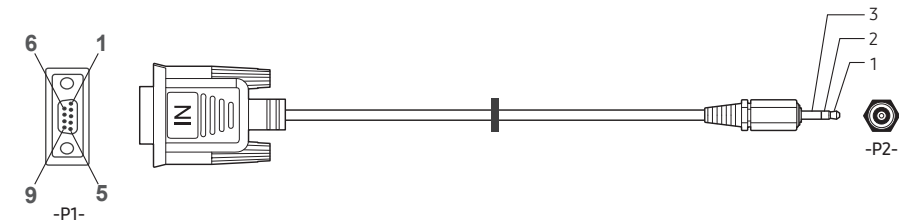
| Stift | Signal |
|-------|----------------------------|
| 1 | Datenträgersignal erkennen |
| 2 | Empfangene Daten |
| 3 | Gesendete Daten |
| 4 | Datenanschluss vorbereiten |
| 5 | Signalmasse |



〈Empfänger〉

| Stift | Signal |
|-------|-------------------------|
| 6 | Datenansatz vorbereiten |
| 7 | Anforderung senden |
| 8 | Sendefreigabe |
| 9 | Rufton |

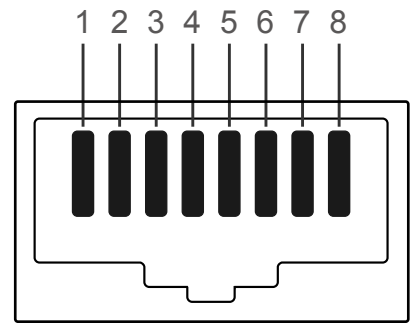
- RS232C-Kabel
Anschluss: 9-poliges D-Sub-Stereo-Kabel



| | -P1- | | -P1- | | -P2- | | -P2- |
|-----------|------|---|------|---|------|---------|------|
| | Rx | 3 | ↔ | 1 | Tx | STEREO- | |
| Anschluss | Tx | 2 | ↔ | 2 | Rx | STECKER | |
| | Gnd | 5 | ↔ | 3 | Gnd | (3,5 ø) | |

LAN-Kabel

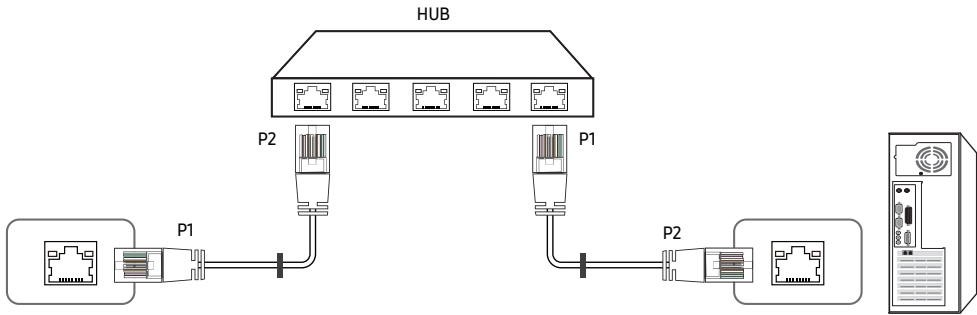
- Stiftbelegung



| Stift | Standardfarbe | Signal |
|-------|-----------------|--------|
| 1 | Weiß und orange | TX+ |
| 2 | Orange | TX- |
| 3 | Weiß und grün | RX+ |
| 4 | Blau | NC |
| 5 | Weiß und blau | NC |
| 6 | Grün | RX- |
| 7 | Weiß und braun | NC |
| 8 | Braun | NC |

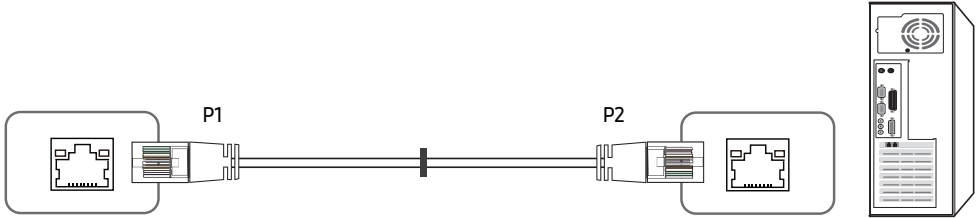
- Anschluss: RJ45

Direktes LAN-Kabel (PC zu HUB)



| Signal | P1 | | P2 | Signal |
|--------|----|---|----|--------|
| TX+ | 1 | ↔ | 1 | TX+ |
| TX- | 2 | ↔ | 2 | TX- |
| RX+ | 3 | ↔ | 3 | RX+ |
| RX- | 6 | ↔ | 6 | RX- |

Gekreuztes LAN-Kabel (PC zu LFD)

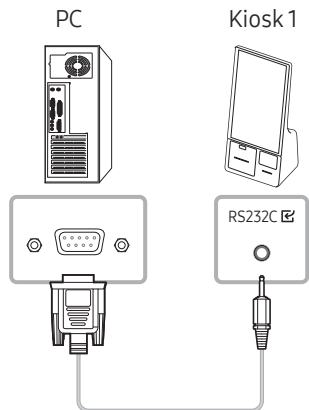


| Signal | P1 | | P2 | Signal |
|--------|----|---|----|--------|
| TX+ | 1 | ↔ | 3 | RX+ |
| TX- | 2 | ↔ | 6 | RX- |
| RX+ | 3 | ↔ | 1 | TX+ |
| RX- | 6 | ↔ | 2 | TX- |

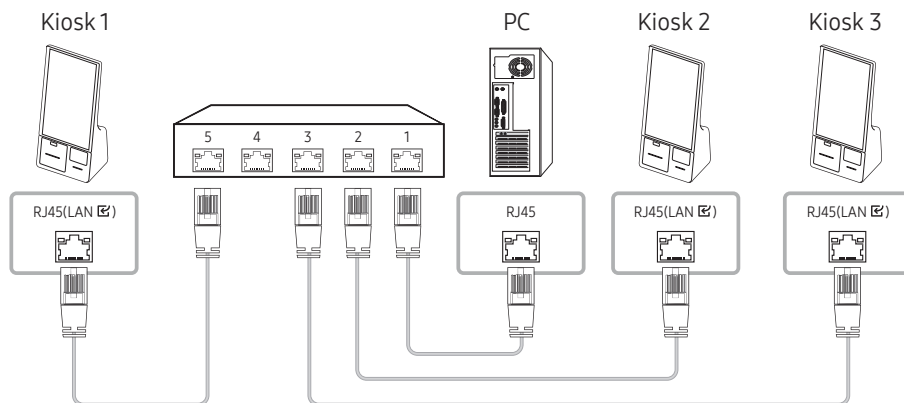
Anschluss

- Verbinden Sie das Kabel mit den RS232C IN-Anschlüssen des PCs und mit dem Geräts.
- Welche Anschlüsse unterstützt werden, hängt vom jeweiligen Modell ab.

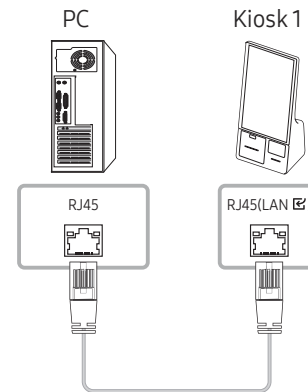
- Anschluss 1



- Anschluss 2



- Anschluss 3



Steuercodes

✎ Welche Steuercodes unterstützt werden, hängt vom jeweiligen Modell ab.

Anzeigen des Steuerstatus (Befehl: Get control)

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Prüfsumme |
|----------|------------|----|------------|-----------|
| 0xAA | Befehlstyp | | 0 | |

Steuerelement (Befehl: Set control)

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Daten | Prüfsumme |
|----------|------------|----|------------|-------|-----------|
| 0xAA | Befehlstyp | | 1 | Wert | |

Befehl

| Nr. | Befehlstyp | Befehl | Wertebereich |
|-----|---|--------|--------------|
| 1 | Steuerelement für die Stromversorgung | 0x11 | 0~1 |
| 2 | Steuerelement für die Lautstärke | 0x12 | 0~100 |
| 3 | Steuerelement für die Eingangsquelle | 0x14 | - |
| 4 | Steuerelement für die Bildschirmgröße | 0x19 | 0~255 |
| 5 | Steuerelement für den Videowandmodus | 0x5C | 0~1 |
| 6 | Sicherheitssperre | 0x5D | 0~1 |
| 7 | Videowand EIN | 0x84 | 0~1 |
| 8 | Benutzersteuerelement für die Videowand | 0x89 | - |

- Die gesamte Datenübertragung erfolgt hexadezimal. Die Prüfsumme wird durch Addieren aller Werte außer dem Vorspann berechnet. Wenn die Prüfsumme, wie nachfolgend gezeigt, mehr als 2 Stellen lang ist ($11+FF+01+01=112$), wird die erste Stelle gelöscht.

Z. B. Strom Ein & ID=0

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Daten 1 | Prüfsumme |
|----------|--------|----|------------|---------|-----------|
| 0xAA | 0x11 | | 1 | "Power" | |

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Daten 1 | 12 |
|----------|--------|----|------------|---------|----|
| 0xAA | 0x11 | | 1 | 1 | |

- Stellen Sie die ID „0xFE“ ein und senden Sie Befehle, um alle mit einem seriellen Kabel verbundenen Geräte unabhängig von ihrer ID simultan zu steuern. Die Befehle werden von jedem Gerät ausgeführt, aber es gibt keine Bestätigung mit ACK.

Steuerelement für die Stromversorgung

- Funktion
Ein Gerät kann mithilfe eines PCs ein- und ausgeschaltet werden.
- Anzeigen des Netzstatus (Get Power ON / OFF Status)

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Prüfsumme |
|----------|--------|----|------------|-----------|
| 0xAA | 0x11 | | 0 | |

- Ein-/Ausschalten der Stromversorgung (Set Power ON / OFF)

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Daten | Prüfsumme |
|----------|--------|----|------------|---------|-----------|
| 0xAA | 0x11 | | 1 | "Power" | |

"Power": Der Code für den Netzstatus, der an einem Gerät eingestellt werden soll.

1: Strom EIN

0: Strom AUS

- Ack

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Ack/Nak | r-CMD | Val1 | Prüfsumme |
|----------|--------|----|------------|---------|-------|---------|-----------|
| 0xAA | 0xFF | | 3 | 'A' | 0x11 | "Power" | |

"Power": Der Code für den Netzstatus, der an einem Gerät eingestellt werden soll.

- Nak

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Ack/Nak | r-CMD | Val1 | Prüfsumme |
|----------|--------|----|------------|---------|-------|-------|-----------|
| 0xAA | 0xFF | | 3 | 'N' | 0x11 | „ERR“ | |

"ERR": Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist

Steuerelement für die Lautstärke

- Funktion
Die Lautstärke eines Geräts kann mithilfe eines PCs eingestellt werden.
- Anzeigen der aktuellen Lautstärke (Get Volume Status)

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Prüfsumme |
|----------|--------|----|------------|-----------|
| 0xAA | 0x12 | | 0 | |

- Einstellen der Lautstärke (Set Volume)

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Daten | Prüfsumme |
|----------|--------|----|------------|----------|-----------|
| 0xAA | 0x12 | | 1 | "Volume" | |

"Volume": Der Code für die Lautstärke, die an einem Gerät eingestellt werden soll. (0-100)

- Ack

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Ack/Nak | r-CMD | Val1 | Prüfsumme |
|----------|--------|----|------------|---------|-------|----------|-----------|
| 0xAA | 0xFF | | 3 | 'A' | 0x12 | "Volume" | |

"Volume": Der Code für die Lautstärke, die an einem Gerät eingestellt werden soll. (0-100)

- Nak

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Ack/Nak | r-CMD | Val1 | Prüfsumme |
|----------|--------|----|------------|---------|-------|-------|-----------|
| 0xAA | 0xFF | | 3 | 'N' | 0x12 | „ERR“ | |

"ERR": Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist

Steuerelement für die Eingangsquelle

- Funktion
Die Signalquelle eines Fernsehers/Monitors kann mithilfe eines PCs geändert werden.
- Anzeigen der aktuellen Signalquelle (Get Input Source Status)


| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Prüfsumme |
|----------|--------|----|------------|-----------|
| 0xAA | 0x14 | | 0 | |

- Einstellen der Signalquelle (Set Input Source)

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Daten | Prüfsumme |
|----------|--------|----|------------|----------------|-----------|
| 0xAA | 0x14 | | 1 | "Input Source" | |

"Input Source": Der Code für die Eingangsquelle, die an einem Monitor eingestellt werden soll.

| | |
|------|----------------|
| 0x18 | DVI |
| 0x0C | Eingangsquelle |
| 0x20 | MagicInfo |
| 0x1F | DVI_video |
| 0x21 | HDMI1 |
| 0x22 | HDMI1_PC |
| 0x23 | HDMI2 |
| 0x24 | HDMI2_PC |
| 0x25 | DisplayPort |
| 0x67 | Kiosk-App |

 DVI_video, HDMI1_PC und HDMI2_PC können im Set-Befehl nicht verwendet werden. Sie reagieren nur auf Get-Befehle.

 **MagicInfo** ist nur bei Modellen mit der **MagicInfo**-Funktion verfügbar.

 Die Kiosk-App ist nur bei Modellen verfügbar, die diese App unterstützen.

- Ack

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Ack/Nak | r-CMD | Val1 | Prüfsumme |
|----------|--------|----|------------|---------|-------|----------------|-----------|
| 0xAA | 0xFF | | 3 | 'A' | 0x14 | "Input Source" | |

"Input Source": Der Code für die Eingangsquelle, die an einem Monitor eingestellt werden soll.

- Nak

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Ack/Nak | r-CMD | Val1 | Prüfsumme |
|----------|--------|----|------------|---------|-------|-------|-----------|
| 0xAA | 0xFF | | 3 | 'N' | 0x14 | „ERR“ | |

"ERR": Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist

Steuerelement für die Bildschirmgröße

- Funktion
Die Bildschirmgröße eines Fernsehers/Monitors kann mithilfe eines PCs geändert werden.
- Anzeigen des Bildschirmformats (Get Screen Size Status)

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Prüfsumme |
|----------|--------|----|------------|-----------|
| 0xAA | 0x19 | | 0 | |

- Ack

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Ack/Nak | r-CMD | Val1 | Prüfsumme |
|----------|--------|----|------------|---------|-------|---------------|-----------|
| 0xAA | 0xFF | | 3 | 'A' | 0x19 | "Screen Size" | |

„Screen Size“: Bildschirmgröße des Geräts (Bereich: 0 – 255, Einheit: Zoll)

- Nak

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Ack/Nak | r-CMD | Val1 | Prüfsumme |
|----------|--------|----|------------|---------|-------|-------|-----------|
| 0xAA | 0xFF | | 3 | 'N' | 0x19 | „ERR“ | |

"ERR": Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist

Steuerelement für den Videowandmodus

- Funktion
Videowand Dieser Modus kann auf einem Gerät mithilfe eines PCs aktiviert werden.
Dieses Steuerelement ist nur bei Geräten verfügbar, auf denen **Videowand** aktiviert ist.

- Anzeigen des Videowandmodus (Get Video Wall Mode)

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Prüfsumme |
|----------|--------|----|------------|-----------|
| 0xAA | 0x5C | | 0 | |

- Einstellen der Videowand (Set Video Wall Mode)

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Daten | Prüfsumme |
|----------|--------|----|------------|-------------------|-----------|
| 0xAA | 0x5C | | 1 | "Video Wall Mode" | |

"Video Wall Mode": Ein Code zum Aktivieren des Videowand-Modus auf einem Gerät

1: **Voll**

0: **Natürlich**

- Ack

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Ack/Nak | r-CMD | Val1 | Prüfsumme |
|----------|--------|----|------------|---------|-------|-------------------|-----------|
| 0xAA | 0xFF | | 3 | 'A' | 0x5C | "Video Wall Mode" | |

"Video Wall Mode": Ein Code zum Aktivieren des Videowand-Modus auf einem Gerät

- Nak

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Ack/Nak | r-CMD | Val1 | Prüfsumme |
|----------|--------|----|------------|---------|-------|-------|-----------|
| 0xAA | 0xFF | | 3 | 'A' | 0x5C | „ERR“ | |

"ERR": Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist

Sicherheitssperre

- Funktion
Zum Aktivieren/Deaktivieren von **Sicherheitssperre Ein** eines Geräts kann ein PC verwendet werden.
Dieses Steuerelement ist unabhängig davon verfügbar, ob die Stromversorgung ausgeschaltet ist oder nicht.

- Anzeigen des Status der Sicherheitssperre (Get Safety Lock Status)

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Prüfsumme |
|----------|--------|----|------------|-----------|
| 0xAA | 0x5D | | 0 | |

- Aktivieren/Deaktivieren der Sicherheitssperre (Set Safety Lock Enable / Disable)

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Daten | Prüfsumme |
|----------|--------|----|------------|---------------|-----------|
| 0xAA | 0x5D | | 1 | "Safety Lock" | |

"Safety Lock": Der Code für die Sicherheitssperre, die am Gerät eingestellt werden soll

1: EIN

0: AUS

- Ack

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Ack/Nak | r-CMD | Val1 | Prüfsumme |
|----------|--------|----|------------|---------|-------|---------------|-----------|
| 0xAA | 0xFF | | 3 | 'A' | 0x5D | "Safety Lock" | |

"Safety Lock": Der Code für die Sicherheitssperre, die am Gerät eingestellt werden soll

- Nak

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Ack/Nak | r-CMD | Val1 | Prüfsumme |
|----------|--------|----|------------|---------|-------|-------|-----------|
| 0xAA | 0xFF | | 3 | 'N' | 0x5D | „ERR“ | |

"ERR": Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist

Videowand EIN

- Funktion
Der PC schaltet die Videowand ein bzw. aus.
- Einschaltstatus der Videowand abrufen

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Prüfsumme |
|----------|--------|----|------------|-----------|
| 0xAA | 0x84 | | 0 | |

- Videowand ein- bzw. ausschalten

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Daten | Prüfsumme |
|----------|--------|----|------------|-----------|-----------|
| 0xAA | 0x84 | | 1 | V.Wall_On | |

- V.Wall_On: Videowand-Code der dem Gerät zugewiesen werden soll

1: Videowand EIN

0: Videowand AUS

- Ack

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Ack/Nak | r-CMD | Val1 | Prüfsumme |
|----------|--------|----|------------|---------|-------|-----------|-----------|
| 0xAA | 0xFF | | 3 | 'A' | 0x84 | V.Wall_On | |

V.Wall_On: Videowand-Code der dem Gerät zugewiesen werden soll

- Nak

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Ack/Nak | r-CMD | Val1 | Prüfsumme |
|----------|--------|----|------------|---------|-------|------|-----------|
| 0xAA | 0xFF | | 3 | 'N' | 0x84 | ERR | |

"ERR": Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist

Benutzersteuerelement für die Videowand

- Funktion
Der PC schaltet die Videowand ein bzw. aus.
- Videowandstatus abrufen

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Prüfsumme |
|----------|--------|----|------------|-----------|
| 0xAA | 0x89 | | 0 | |

- Videowand einstellen

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Daten 1 | Daten 2 | Prüfsumme |
|----------|--------|----|------------|----------|----------|-----------|
| 0xAA | 0x89 | | 2 | Wall_Div | Wall_SNo | |

Wall_SNo: Produktnummer-Code der dem Gerät zugewiesen werden soll

| 10×10-Videowandmodell: (1 ~ 100) | |
|----------------------------------|-------|
| Nummer einstellen | Daten |
| 1 | 0x01 |
| 2 | 0x02 |
| ... | ... |
| 99 | 0x63 |
| 100 | 0x64 |

- Ack

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Ack/Nak | r-CMD | Val1 | Val2 | Prüfsumme |
|----------|--------|----|------------|---------|-------|----------|----------|-----------|
| 0xAA | 0xFF | | 4 | 'A' | 0x89 | Wall_Div | Wall_SNo | |

- Nak

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Ack/Nak | r-CMD | Val1 | Prüfsumme |
|----------|--------|----|------------|---------|-------|------|-----------|
| 0xAA | 0xFF | | 3 | 'N' | 0x89 | ERR | |

"ERR": Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist



Wall_Div: Videowand-Teilercode der dem Gerät zugewiesen werden soll

| 10×10-Videowandmodell | | | | | | | | | | | | | | | |
|-----------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
| Aus | 0x00 | 0x00 | 0x00 | 0x00 | 0x00 | 0x00 | 0x00 | 0x00 | 0x00 | 0x00 | 0x00 | 0x00 | 0x00 | 0x00 | 0x00 |
| 1 | 0x11 | 0x12 | 0x13 | 0x14 | 0x15 | 0x16 | 0x17 | 0x18 | 0x19 | 0x1A | 0x1B | 0x1C | 0x1D | 0x1E | 0x1F |
| 2 | 0x21 | 0x22 | 0x23 | 0x24 | 0x25 | 0x26 | 0x27 | 0x28 | 0x29 | 0x2A | 0x2B | 0x2C | 0x2D | 0x2E | 0x2F |
| 3 | 0x31 | 0x32 | 0x33 | 0x34 | 0x35 | 0x36 | 0x37 | 0x38 | 0x39 | 0x3A | 0x3B | 0x3C | 0x3D | 0x3E | 0x3F |
| 4 | 0x41 | 0x42 | 0x43 | 0x44 | 0x45 | 0x46 | 0x47 | 0x48 | 0x49 | 0x4A | 0x4B | 0x4C | 0x4D | 0x4E | 0x4F |
| 5 | 0x51 | 0x52 | 0x53 | 0x54 | 0x55 | 0x56 | 0x57 | 0x58 | 0x59 | 0x5A | 0x5B | 0x5C | 0x5D | 0x5E | 0x5F |
| 6 | 0x61 | 0x62 | 0x63 | 0x64 | 0x65 | 0x66 | 0x67 | 0x68 | 0x69 | 0x6A | 0x6B | 0x6C | 0x6D | 0x6E | 0x6F |
| 7 | 0x71 | 0x72 | 0x73 | 0x74 | 0x75 | 0x76 | 0x77 | 0x78 | 0x79 | 0x7A | 0x7B | 0x7C | 0x7D | 0x7E | N/A |
| 8 | 0x81 | 0x82 | 0x83 | 0x84 | 0x85 | 0x86 | 0x87 | 0x88 | 0x89 | 0x8A | 0x8B | 0x8C | N/A | N/A | N/A |
| 9 | 0x91 | 0x92 | 0x93 | 0x94 | 0x95 | 0x96 | 0x97 | 0x98 | 0x99 | 0x9A | 0x9B | N/A | N/A | N/A | N/A |
| 10 | 0xA1 | 0xA2 | 0xA3 | 0xA4 | 0xA5 | 0xA6 | 0xA7 | 0xA8 | 0xA9 | 0xAA | N/A | N/A | N/A | N/A | N/A |
| 11 | 0xB1 | 0xB2 | 0xB3 | 0xB4 | 0xB5 | 0xB6 | 0xB7 | 0xB8 | 0xB9 | N/A | N/A | N/A | N/A | N/A | N/A |
| 12 | 0xC1 | 0xC2 | 0xC3 | 0xC4 | 0xC5 | 0xC6 | 0xC7 | 0xC8 | N/A | N/A | N/A | N/A | N/A | N/A | N/A |
| 13 | 0xD1 | 0xD2 | 0xD3 | 0xD4 | 0xD5 | 0xD6 | 0xD7 | N/A | N/A | N/A | N/A | N/A | N/A | N/A | N/A |
| 14 | 0xE1 | 0xE2 | 0xE3 | 0xE4 | 0xE5 | 0xE6 | 0xE7 | N/A | N/A | N/A | N/A | N/A | N/A | N/A | N/A |
| 15 | 0xF1 | 0xF2 | 0xF3 | 0xF4 | 0xF5 | 0xF6 | N/A | N/A | N/A | N/A | N/A | N/A | N/A | N/A | N/A |

Verwenden von MDC

MDC (Multiple Display Control) ist eine Anwendung, mit der Sie problemlos mehrere Anzeigeräte gleichzeitig über einen PC steuern können.



Informationen zur Verwendung des Programms MDC finden Sie nach der Installation in der Hilfe. Das MDC-Programm kann von der Website heruntergeladen werden. (<http://displaysolutions.samsung.com>)




-  Wenn Sie die **On**-Taste oder **Off**-Taste oben links am Bildschirm drücken, überprüft das Gerät eine Minute lang seinen Betriebsstatus. Warten Sie eine Minute mit dem Ausführen anderer Befehle.
-  Informationen zum Anschluss mehrerer Geräte mit Multiple Display Control (MDC) finden Sie auf Seite [60](#).

Installieren und Deinstallieren des Programms MDC

-  Die Schritte zur Installation und Deinstallation können je nach Betriebssystem unterschiedlich sein.

Installieren

-  Die Installation von MDC kann durch die Grafikkarte, dem Motherboard und den Netzwerkbedingungen beeinträchtigt werden.
- 1 Klicken Sie auf das Installationsprogramm für MDC Unified.
 - 2 Klicken Sie auf „**Next**“.
 - 3 Klicken Sie auf „**Next**“, wenn das Fenster „**Welcome to the InstallShield Wizard for MDC Unified**“ angezeigt wird.
 - 4 Wählen Sie im Bildschirm „**License Agreement**“ „**I accept the terms in the license agreement**“ aus, und klicken Sie auf „**Next**“.
 - 5 Füllen Sie im Bildschirm „**Customer Information**“ alle Informationsfelder aus, und klicken Sie auf „**Next**“.
 - 6 Wählen Sie im Bildschirm „**Destination Folder**“ den Pfad des Verzeichnisses aus, in dem Sie das Programm installieren möchten, und klicken Sie auf „**Next**“.
-  Wenn Sie den Pfad des gewünschten Verzeichnisses nicht angeben, wird das Programm im Standardverzeichnis installiert.

- 7 Überprüfen Sie im Fenster „**Ready to Install the Program**“, ob der Pfad des gewünschten Verzeichnisses korrekt ist, und klicken Sie auf „**Installieren**“.
 - 8 Der Fortschritt des Installationsprozesses wird angezeigt.
 - 9 Klicken Sie im Fenster „**InstallShield Wizard Complete**“ auf „**Finish**“.
-  Wählen Sie „**Launch the program**“ aus, und klicken Sie auf „**Finish**“, um MDC sofort auszuführen.
- 10 Nach der Installation wird auf dem Desktop das MDC Unified-Verknüpfungssymbol erstellt.
-  Das MDC-Ausführungssymbol wird je nach Betriebssystem oder den technischen Daten des Geräts möglicherweise nicht angezeigt.
 -  Drücken Sie die F5-Taste, wenn das Ausführungssymbol nicht angezeigt wird.


Deinstallieren

- 1 Wählen Sie im Menü **Start** den Befehl **Einstellungen** → **Systemsteuerung** aus, und doppelklicken Sie auf **Software**.
- 2 Markieren Sie in der Liste MDC Unified, und klicken Sie auf **Ändern/Entfernen**.

Kapitel 08

Handbuch zur Fehlerbehebung

Vorbereiten der Kontaktaufnahme mit dem Samsung Kundenservicecenter

 Befolgen Sie die Anweisungen auf der rechten Seite, um Ihr Produkt zu testen, bevor Sie den Dienst in Anspruch nehmen. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Samsung-Kundendienstcenter.

 Die Stromversorgungsanzeige wird je nach Modell möglicherweise nicht bereitgestellt.

Testen des Geräts

Überprüfen Sie, ob Ihr Gerät ordnungsgemäß funktioniert, indem Sie die Funktion für den Gerätetest verwenden.

Führen Sie den Gerätetest durch, wenn der Bildschirm bei blinkender Stromversorgungsanzeige leer bleibt, obwohl das Gerät korrekt an einen PC angeschlossen ist.

- 1 Schalten Sie den PC und das Gerät aus.
- 2 Trennen Sie alle Kabel vom Gerät.
- 3 Einschalten des Geräts.
- 4 Das Gerät arbeitet ordnungsgemäß, wenn die Meldung **Keine Kabelverbindung** angezeigt wird.

Wenn der Bildschirm leer bleibt, überprüfen Sie das Computersystem, die Videokarte und das Kabel.

Überprüfen Sie folgenden Punkte.

Installationsproblem (PC-Modus)

| | |
|---|--|
| Der Bildschirm wird ständig ein- und ausgeschaltet. | Prüfen Sie, dass das Kabel zwischen dem Produkt und dem PC richtig angeschlossen ist. |
| Wenn ein HDMI- oder HDMI-DVI-Kabel an das Gerät und den PC angeschlossen ist, sehen Sie an allen vier Bildschirmrändern Bereiche ohne Bild. | Die leeren Bereiche auf dem Bildschirm sind nicht auf einen Fehler des Geräts zurückzuführen. |
| | Die leeren Bereiche werden durch den PC oder die Grafikkarte verursacht. Um das Problem zu lösen, passen Sie das Bildformat in den HDMI- oder DVI-Einstellungen für die Grafikkarte an. |
| | Wenn die Grafikkarte im Einstellungs Menü keine Möglichkeit bietet, das Anzeigeformat zu ändern, aktualisieren Sie den Grafikkartentreiber mit der aktuellsten Version. (Wenden Sie sich an den Hersteller der Grafikkarte oder des Computers, wenn Sie erfahren möchten, wie Sie die Anzeigeneinstellungen anpassen können.) |

Bildschirmprobleme

| | |
|---|---|
| Die Stromversorgungsanzeige ist ausgeschaltet. Der Bildschirm wird nicht eingeschaltet. | Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel korrekt angeschlossen ist. |
| Auf dem Bildschirm wird Schwach oder Kein Signal angezeigt . | Überprüfen Sie, ob die Produkte (einschließlich des externen Geräts) korrekt über ein Kabel angeschlossen sind. |
| | Überprüfen Sie, ob das angeschlossene Quellgerät eingeschaltet ist. |
| | Je nach Typ des externen Geräts könnte der Bildschirm nicht korrekt angezeigt werden. Verbinden Sie es in diesem Fall bei aktivierter (auf Ein eingestellter) Funktion HDMI-Hotplug . |
| Ungeeign. Modus wird angezeigt. | Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein Signal von der Grafikkarte die maximale Auflösung und Frequenz des Geräts überschreitet. |
| | Schlagen Sie in der „Voreingestellte Timer-Modi“ nach und stellen Sie die maximale Auflösung und Frequenz gemäß den technischen Daten des Geräts ein. |
| Die Bilder auf dem Bildschirm sind verzerrt. | Überprüfen Sie, ob das Verbindungskabel zum Gerät korrekt angeschlossen ist. |
| Das Bild ist unscharf. Das Bild ist verschwommen. | Stellen Sie Auflösung und Frequenz auf die empfohlenen Werte ein. |

 Die Stromversorgungsanzeige wird je nach Modell möglicherweise nicht bereitgestellt.

 Die Stromversorgungsanzeige wird je nach Modell möglicherweise nicht bereitgestellt.


| Bildschirmprobleme | |
|--|--|
| Das Bild ist verwackelt oder zittert. | Überprüfen Sie, ob die Auflösung und Frequenz des PCs sowie der Grafikkarte auf einen mit dem Gerät kompatiblen Bereich eingestellt sind. Lesen Sie in diesem Fall „Voreingestellte Timer-Modi“ und ändern Sie nötigenfalls die Bildschirmeinstellungen. |
| Auf dem Bildschirm bleiben Schatten oder Nachbilder zurück. | |
| Der Bildschirm ist zu hell. Der Bildschirm ist zu dunkel. | Wechseln Sie zu Bild und passen Sie die Einstellungen für Helligkeit und Kontrast an. |
| Die Bildschirmfarbe ist ungleichmäßig. | Wechseln Sie zu Bild und passen Sie die Farbraumeinstellungen an. |
| Die weiße Farbe wird nicht korrekt angezeigt. | Wechseln Sie zu Bild und passen Sie die Weißabgleich-Einstellungen an. |
| Auf dem Bildschirm wird kein Bild angezeigt und die Netzanzeige blinkt alle 0,5 bis 1 Sekunde. | Die Anzeige wird ausgeschaltet, um Energie zu sparen. |
| | Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Tastatur oder bewegen Sie die Maus, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren. |
| Das Gerät schaltet sich automatisch aus. | Wenn ein PC mit dem Gerät verbunden ist, überprüfen Sie den Netzstatus des PCs. |
| | Stellen Sie sicher, dass Gerät und Steckdose mit dem Netzkabel verbunden sind. |
| | Wenn kein Signal von einem angeschlossenen Gerät erkannt wird, schaltet sich das Gerät nach 10-15 Minuten automatisch aus. |
| Die Bildschirmanzeige sieht nicht normal aus. | Verschlüsselte Videoinhalte werden möglicherweise bei Szenen mit sich schnell bewegenden Objekten, wie es bei Sportveranstaltungen oder Action-Videos der Fall ist, verfälscht dargestellt. |
| | Die Anzeige kann bei einem geringen Signalpegel oder geringer Bildqualität verfälscht sein. Dies bedeutet nicht, dass das Gerät defekt ist. |
| | Ein Mobiltelefon kann in einem Abstand von weniger als 1 m elektrische Interferenzen auf analogen und digitalen Geräten verursachen. |
| Helligkeit und Farbe sind nicht normal. | Wechseln Sie zu Bild , und passen Sie Bildschirmeinstellungen wie z. B. Farbe , Helligkeit und Schärfe an. |
| | Wechseln Sie zu System , und passen Sie die Einstellungen für Öko-Lösung an. |
| | Setzen Sie die Bildschirmeinstellungen auf die Standardwerte zurück. (Seite 31) |

Bildschirmprobleme

| | |
|--|--|
| Ich sehe rot, grün und blau. | Überprüfen Sie die Kabelanschlüsse. |
| | Dieses Problem könnte auftreten, wenn der Bildschirm des Geräts defekt ist. Wenden Sie sich an ein Samsung-Kundendienstzentrum, um das Problem zu beheben. |
| Die Anzeige ist instabil und friert dann ein. | Der Bildschirm kann einfrieren, wenn eine andere als die empfohlene Auflösung verwendet wird oder das Signal nicht stabil ist. Um dieses Problem zu beheben, ändern Sie die PC-Auflösung auf eine vom Monitor unterstützte Auflösung, die Sie unter „Voreingestellte Timing-Modi“. |
| Der Bildschirm kann nicht als Vollbild angezeigt werden. | Eine skalierte SD (4:3)-Inhaltsdatei kann auf beiden Seiten eines HD-Senderbildschirms schwarze Streifen bewirken. |
| | Ein Video mit einem anderen Seitenverhältnis als das Gerät kann schwarze Streifen oben und unten am Bildschirm bewirken. |
| | Ändern Sie die Einstellung für die Bildschirmgröße am Monitor oder auf dem externen Gerät auf Vollbild. |

Tonproblem (Bei Modellen mit integrierten Lautsprechern)

| | |
|---|---|
| Kein Ton. | Überprüfen Sie den Anschluss des Audiokabels, oder regeln Sie die Lautstärke. |
| | Prüfen Sie die eingestellte Lautstärke. |
| Die Lautstärke ist zu niedrig. | Stellen Sie die Lautstärke ein. |
| | Wenn die Lautstärke auch nach dem Einstellen auf den höchsten Wert noch zu niedrig ist, stellen Sie die Lautstärke Ihrer PC-Soundkarte oder des Softwareprogramms ein. |
| Video ist zu sehen, jedoch ist nichts zu hören. | Überprüfen Sie die Audioausgabeeinstellungen am PC, wenn ein HDMI-Kabel oder ein DP-Kabel angeschlossen ist. |
| | Wenn ein externes Gerät verwendet wird |
| | <ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Audioausgabeeinstellungen am externen Gerät. (Beispiel: Wenn Ihr Monitor über HDMI angeschlossen ist, müssen Sie eventuell die Audiooption Ihres Videoausgabegeräts zu HDMI ändern.) |
| | Bei Verwendung eines DVI-HDMI-Kabels ist ein separates Audiokabel erforderlich. |
| | Schließen Sie das Netzkabel wieder am Gerät an, und starten Sie es dann neu. |

 DisplayPort wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.


Tonproblem (Bei Modellen mit integrierten Lautsprechern)

| | |
|---|--|
| Aus den Lautsprechern kommen statische Geräusche. | Überprüfen Sie nach dem Anschluss eines Kabels die Signalstärke. |
| | Eine geringe Signalstärke kann verfälschte Töne verursachen. |

Probleme mit dem Anzeigegerät

| | |
|--|--|
| Beim Starten des PCs ertönt ein Signalton. | Wenn ein Alarmton (Piepsen) ertönt, während Ihr PC startet, führen Sie eine Wartung Ihres PCs durch. |
|--|--|

Probleme mit der Touch-Funktion

| | |
|---|--|
| Das Berühren funktioniert nicht, wenn die PC-Verbindung verwendet wird. | Überprüfen Sie, ob der TOUCH  -Anschluss am Gerät über ein Touch Out USB-Kabel mit einem USB-Anschluss des PCs verbunden ist. |
| Berührungen brechen, die Reaktionsgeschwindigkeit verlangsamt sich usw. | Stellen Sie sicher, dass auf der Oberfläche des Bildschirms keine Fremdstoffe sind. |
| | Überprüfen Sie, ob der Bildschirm gebrochen ist. |
| | Stellen Sie das Gerät mindestens 3 m entfernt von Geräten auf, die mit Hochspannung arbeiten. |

Andere Probleme

| | |
|---|--|
| Das Gerät riecht nach Kunststoff. | Der Kunststoffgeruch ist normal und verschwindet im Laufe der Zeit. |
| Der Monitor scheint schräg zu stehen. | Entfernen Sie den Standfuß, und befestigen Sie ihn wieder am Gerät. |
| Audio oder Video fällt immer wieder aus. | Überprüfen Sie die Kabelverbindungen. |
| | Verwenden Sie ein standardmäßiges Kabel. |
| An den Bildschirmkanten sind kleine Teilchen vorhanden. | Diese Teilchen befinden sich dort absichtlich. Das Gerät ist nicht defekt. |
| Wenn ich die PC-Auflösung ändere, wird die Meldung „Nicht unterstützter Modus“ angezeigt. | Die Meldung „Nicht unterstützter Modus“ wird angezeigt, wenn die Auflösung des externen Geräts die maximale Auflösung des Displays übersteigt. Ändern Sie die PC-Auflösung auf eine vom Monitor unterstützte Auflösung. |

| Andere Probleme | |
|---|--|
| Aus den Lautsprechern kommt im HDMI-Modus kein Ton, wenn ein DVI-HDMI-Kabel angeschlossen ist. | DVI-Kabel übertragen keine Audiodaten. Achten Sie darauf, das Audiokabel am richtigen Eingangsanschluss anzuschließen, um Audio zu ermöglichen. |
| HDMI-Schwarzp. funktioniert an einem HDMI-Gerät mit YCbCr-Ausgang nicht richtig. | Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn ein externes Gerät wie ein DVD-Player oder eine STB über ein HDMI (RGB-Signal)-Kabel am Gerät angeschlossen ist. |
| Im HDMI-Modus ist nichts zu hören. | Das Bild wird möglicherweise nicht ordnungsgemäß (wenn überhaupt) angezeigt oder es erfolgt keine Tonausgabe, wenn ein externes Gerät mit einer älteren HDMI-Version an das Gerät angeschlossen wird. Schließen Sie in diesem Fall ein Audiokabel zusätzlich zum HDMI-Kabel an. |
| | Einige PC-Grafikkarten erkennen HDMI-Signale, die keinen Ton beinhalten, nicht automatisch. Wählen Sie in diesem Fall den Toneingang manuell aus. |
| HDMI-CEC funktioniert nicht. | Um mehrere mit der HDMI-CEC-Funktion kompatible Geräte zu verwenden, die mit dem HDMI IN-Anschluss des Geräts verbunden sind, deaktivieren Sie in allen externen Geräten die HDMI-CEC-Funktion. Zu den externen Geräten gehören Blu-ray- und DVD-Player. Wenn Sie ein externes Gerät mit aktivierter HDMI-CEC-Funktion betreiben, werden andere externe Geräte möglicherweise automatisch gestoppt. Weitere Informationen zum Ändern der HDMI-CEC-Einstellungen erhalten Sie im Benutzerhandbuch des Geräts oder direkt beim Gerätehersteller. |
| Wenn die Eingangsquelle im Energiesparmodus DisplayPort ist, können PC-Bildschirmeinstellungen nicht gespeichert werden. | Wechseln Sie zu System → Netzsteuerung und deaktivieren Sie Max. Energiesparen (auf Off einstellen). Alternativ können Sie die PC-Anzeigeausgabeeinstellungen erneut konfigurieren. Stellen Sie sicher, dass das Produkt eingeschaltet ist. |
| Wenn die Eingangsquelle beim Starten des PCs auf DisplayPort eingestellt ist, werden der BIOS- und der Startbildschirm nicht angezeigt. | Starten Sie den PC, wenn das Produkt eingeschaltet oder die Eingangsquelle nicht auf DisplayPort eingestellt ist. |

 Nur bei Modellen mit DisplayPort.

Problem mit dem Zahlungsmodul

| | |
|---------------------------------|--|
| Der Drucker funktioniert nicht. | Vergewissern Sie sich, dass genügend Belegpapier im Drucker vorhanden ist. |
| | Vergewissern Sie sich, dass das Belegpapier richtig in den Drucker eingelegt ist. |
| | Vergewissern Sie sich, dass der Deckel des Faches für das Belegpapier geschlossen ist. |
| | Überprüfen Sie den Status der Netz- und Signalkabelverbindung und starten Sie das Gerät neu. |
| QR-Code/Barcode-Sensor | Drücken Sie die Taste „Selbsttest“, um zu prüfen, ob der Drucker funktioniert. Das Problem liegt nicht am Drucker, wenn er jetzt druckt. |
| | Überprüfen Sie den Status der Netz- und Signalkabelverbindung und starten Sie das Gerät neu. |
| | Bei schlechten Erkennungsergebnisse müssen Sie den Sensor mit einem weichen, feuchten Tuch reinigen, anschließend die Feuchtigkeit abwischen und es dann erneut versuchen. |

Kapitel 09

Technische Daten

Allgemein


| Modellbezeichnung | | KM24A |
|----------------------|--------------------|---|
| Display | Größe | 24er-KLASSE (23,8 Zoll / 60,4 cm) |
| | Anzeigefläche | 527,04 mm (B) x 296,46 mm (H) |
| Auflösung | Optimale Auflösung | 1920 × 1080 bei 60 Hz |
| | Maximale Auflösung | |
| Stromversorgung | | AC100-240V~ 50/60Hz Sehen Sie auf dem Aufkleber auf der Rückseite des Geräts nach, da die Standardspannung von Land zu Land unterschiedlich sein kann. |
| Umgebungsbedingungen | Betrieb | Temperatur: 0 °C - 40 °C (32 °F - 104 °F) * Halten Sie für die Installation des Gehäuses die Innentemperatur bei 35 °C oder weniger. Luftfeuchtigkeit: 10 % ~ 80 %, nicht kondensierend |
| | Aufbewahrung | Temperatur: -20 °C - 45 °C (-4 °F - 113 °F) Luftfeuchtigkeit: 10 % - 90 %, nicht kondensierend * Gilt vor dem Auspacken des Produkts. |
| Drahtloses Netzwerk | | 802.11ac (2,4 GHz und 5 GHz) |
| Quittungsdrucker | Typ | 3 Zoll-Thermodruck |
| | Netz | Ohne Adapter |
| | Signal | Seriell / USB |

| Modellbezeichnung | | KM24A |
|------------------------|--------------------|-------------------------|
| QR-Code/Barcode-Sensor | Auflösung | 640 * 480 |
| | Ein/Aus und Signal | USB (Format: UVC 1.1) |
| | Andere | Roter Timer / Weiße LED |

Plug & Play

Dieser Monitor kann auf jedem Plug & Play-fähigen System installiert werden. Durch den Datenaustausch zwischen dem Monitor und dem Computersystem werden die Monitoreinstellungen optimiert. Die Installation des Monitors wird automatisch durchgeführt. Sie können die Installationseinstellungen nach Wunsch auch manuell anpassen.

 Bedingt durch das Herstellungsverfahren dieses Geräts wird ca. 1 Pixel pro Million (1 ppm) auf dem LCD-Display heller oder dunkler dargestellt. Dies beeinträchtigt die Geräteleistung nicht.

 Bei diesem Gerät können Sie aufgrund der Beschaffenheit des Bildschirms für jedes Bildschirmformat nur eine optimale Auflösung einstellen. Wenn Sie statt der vorgegebenen Auflösung eine andere verwenden, verschlechtert sich möglicherweise die Bildqualität. Um dies zu vermeiden, wird empfohlen, dass Sie die für Ihr Gerät angegebene optimale Auflösung auswählen.

 Detaillierte technischen Daten des Geräts finden Sie auf der Website von Samsung.

Voreingestellte Timer-Modi

Der Bildschirm wird automatisch angepasst, wenn Ihr PC ein Signal überträgt, das zu einem der folgenden Standardsignalmodi gehört.

Wenn das Signal des PCs zu keinem Standardsignalmodus gehört, zeigt der Bildschirm möglicherweise nichts an.

Ändern Sie die Einstellungen in diesem Fall anhand der folgenden Tabelle und schlagen Sie im Benutzerhandbuch der Grafikkarte nach.


| Auflösung | Horizontalfrequenz (kHz) | Vertikalfrequenz (Hz) | Pixeltakt (MHz) | Synchronisationspolarität (H/V) |
|------------------|--------------------------|-----------------------|-----------------|---------------------------------|
| IBM, 640 x 480 | 31,469 | 59,940 | 25,175 | -/- |
| IBM, 720 x 400 | 31,469 | 70,087 | 28,322 | - / + |
| Mac, 640 x 480 | 35,000 | 66,667 | 30,240 | -/- |
| Mac, 832 x 624 | 49,726 | 74,551 | 57,284 | -/- |
| Mac, 1152 x 870 | 68,681 | 75,062 | 100,000 | -/- |
| VESA, 640 x 480 | 31,469 | 59,940 | 25,175 | -/- |
| VESA, 640 x 480 | 37,861 | 72,809 | 31,500 | -/- |
| VESA, 640 x 480 | 37,500 | 75,000 | 31,500 | -/- |
| VESA, 800 x 600 | 35,156 | 56,250 | 36,000 | + / + |
| VESA, 800 x 600 | 37,879 | 60,317 | 40,000 | + / + |
| VESA, 800 x 600 | 48,077 | 72,188 | 50,000 | + / + |
| VESA, 800 x 600 | 46,875 | 75,000 | 49,500 | + / + |
| VESA, 1024 x 768 | 48,363 | 60,004 | 65,000 | -/- |
| VESA, 1024 x 768 | 56,476 | 70,069 | 75,000 | -/- |

| Auflösung | Horizontalfrequenz (kHz) | Vertikalfrequenz (Hz) | Pixeltakt (MHz) | Synchronisationspolarität (H/V) |
|-------------------|--------------------------|-----------------------|-----------------|---------------------------------|
| VESA, 1024 x 768 | 60,023 | 75,029 | 78,750 | + / + |
| VESA, 1152 x 864 | 67,500 | 75,000 | 108,000 | + / + |
| VESA, 1280 x 720 | 45,000 | 60,000 | 74,250 | + / + |
| VESA, 1280 x 800 | 49,702 | 59,810 | 83,500 | - / + |
| VESA, 1280 x 1024 | 63,981 | 60,020 | 108,000 | + / + |
| VESA, 1280 x 1024 | 79,976 | 75,025 | 135,000 | + / + |
| VESA, 1366 x 768 | 47,712 | 59,790 | 85,500 | + / + |
| VESA, 1440 x 900 | 55,935 | 59,887 | 106,500 | - / + |
| VESA, 1600 x 900 | 60,000 | 60,000 | 108,000 | + / + |
| VESA, 1680 x 1050 | 65,290 | 59,954 | 146,250 | - / + |
| VESA, 1920 x 1080 | 67,500 | 60,000 | 148,500 | + / + |

Kapitel 10

Anhang

Inanspruchnahme des kostenpflichtigen Services (Kosten für Kunden)

 Wenn Serviceleistungen in Anspruch genommen werden, stellen wir den Besuch eines Servicetechnikers trotz bestehender Gewährleistung in folgenden Fällen möglicherweise in Rechnung.

Kein Produktdefekt

Reinigung, Anpassung, Erklärung, Neuinstallation o. ä. des Geräts

- Ein Servicetechniker wird gebeten, die Verwendung des Geräts zu erklären oder die Optionen anzupassen, ohne das Gerät zu zerlegen.
- Ein Defekt wird durch äußere Einflüsse verursacht (Internet, Antenne, drahtgebundene Signale usw.).
- Ein Gerät wird neu installiert oder zusätzliche Geräte werden angeschlossen, nachdem das gekaufte Gerät zum ersten Mal installiert wurde.
- Ein Gerät wird neu installiert, um es woanders aufzustellen oder an einen anderen Wohnort umzuziehen.
- Der Kunde benötigt eine Anleitung zur Verwendung eines Geräts eines anderen Herstellers.
- Der Kunde benötigt eine Anleitung zur Verwendung des Netzwerks oder eines Programms eines anderen Herstellers.
- Der Kunde möchte, dass auf dem Gerät Software installiert und das Gerät eingerichtet wird.
- Ein Servicetechniker beseitigt/säubert Staub oder Fremdkörper innerhalb des Geräts.
- Der Kunde möchte nach dem Homeshopping- oder Online-Kauf noch zusätzlich die Installation.

Ein Schaden am Gerät, der auf einen Kundenfehler zurückzuführen ist


Schaden am Gerät durch falsche Bedienung durch den Kunden oder fehlerhafte Reparatur.

Wenn der Schaden am Gerät verursacht wird durch:

- Einwirkung von außen oder fallen lassen
- Verwendung von Zubehör oder separat gekauften Geräten, die nicht von Samsung freigegeben wurden.
- Reparatur durch eine Person, bei der es sich nicht um einen Techniker eines von Samsung beauftragten Serviceanbieters oder eines Partners von Samsung Electronics Co., Ltd. handelt.
- Umbau oder Reparatur des Geräts durch den Kunden
- Verwendung mit falscher Spannung oder nicht zugelassenen elektrischen Anschlüssen
- Nichtbeachtung der Warnhinweise im Benutzerhandbuch

Andere

- Das Produkt fällt aufgrund einer Naturkatastrophe aus (Z. B. Blitzschlag, Feuer, Erdbeben, Hochwasserschäden usw.).
- Die Verbrauchskomponenten sind aufgebraucht. (Batterie, Toner, Leuchtstofflampen, Tonköpfe, Vibrator, Lampe, Filter, Bänder usw.)

 Wenn der Kunde einen Service anfordert, obwohl das Gerät nicht defekt ist, wird möglicherweise eine Servicegebühr berechnet. Lesen Sie daher zunächst das Benutzerhandbuch.

Vermeidung des Einbrennens von Nachbildern

Was geschieht beim Einbrennen von Nachbildern?

Wenn der Bildschirm normal betrieben wird, sollten sich keine Nachbilder einbrennen können. Als normaler Betrieb versteht man den kontinuierlichen Wechsel von Bildmustern. Wenn der Bildschirm jedoch ein Standbild über einen längeren Zeitraum anzeigt, kann zwischen den Elektroden in den Pixeln, die das Flüssigkristall steuern, eine leichte Spannungsdifferenz entstehen.

Mit der Zeit steigt die Spannungsdifferenz zwischen diesen Elektroden weiter an und verringert so das Flüssigkristall.

In diesem Fall kann beim Wechsel der Bilder das vorherige Bild als Nachbild auf dem Bildschirm zurückbleiben.

- ⊘ Diese Information ist eine Anleitung, um das Einbrennen von Nachbildern zu vermeiden. Das Anzeigen eines Standbilds über einen längeren Zeitraum kann zum Einbrennen von Nachbildern führen. Dieses Problem ist nicht in der Gewährleistung enthalten.

Empfohlene Präventionsmaßnahmen

Das Anzeigen eines Standbilds über einen längeren Zeitraum kann zum Einbrennen von Nachbildern oder zu Flecken führen. Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet werden wird, schalten Sie es aus oder aktivieren Sie den Energiesparmodus oder den Bildschirmschoner mit einem bewegten Bild.

- Ändern Sie regelmäßig die Farben.



- Vermeiden Sie Kombinationen von Text- und Hintergrundfarben in kontrastierender Helligkeit.
- ✎ Verwenden Sie keine Farben mit kontrastierender Helligkeit (z. B. schwarz und weiß, grau und schwarz).



Lizenzen



Die Begriffe HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing Administrator, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

Hinweis zur Open Source-Lizenz

Bei Verwendung einer Open Source-Software, können die Open Source-Lizenzen über das Gerätemenü bezogen werden.

Für Informationen zum Open Source-Lizenzhinweis wenden Sie sich an Samsung Open Source (<http://opensource.samsung.com>)



THIS PRODUCT IS SOLD WITH A LIMITED LICENCE AND IS AUTHORISED TO BE USED ONLY IN CONNECTION WITH HEVC CONTENT THAT MEETS EACH OF THE THREE FOLLOWING QUALIFICATIONS: (1) HEVC CONTENT ONLY FOR PERSONAL USE; (2) HEVC CONTENT THAT IS NOT OFFERED FOR SALE; AND (3) HEVC CONTENT THAT IS CREATED BY THE OWNER OF THE PRODUCT. THIS PRODUCT MAY NOT BE USED IN CONNECTION WITH HEVC ENCODED CONTENT CREATED BY A THIRD PARTY, WHICH THE USER HAS ORDERED OR PURCHASED FROM A THIRD PARTY, UNLESS THE USER IS SEPARATELY GRANTED RIGHTS TO USE THE PRODUCT WITH SUCH CONTENT BY A LICENSED SELLER OF THE CONTENT. YOUR USE OF THIS PRODUCT IN CONNECTION WITH HEVC ENCODED CONTENT IS DEEMED ACCEPTANCE OF THE LIMITED AUTHORITY TO USE AS NOTED ABOVE.
